

MOLOKO PLUS

Nr.5

1/95

7,- DM



SCUMFUCK TRADITION

FANZINE · LABEL · MAILORDER

SCUMFUCK

77'ER PUNK ROCK
DEUTSCHPUNK

Oi!-PUNK

SKINHEAD-ROCK 'N' ROLL

HARDCORE

und ALLES aus ALLER WELT!!



EXKLUSIV: Die Platten vom SCUMFUCK MUCKE
Label auf farbigem Vinyl (limitiert!)

STÄNDIG NEUHEITEN!!

100% korrekte Preise!

VIDEOS

T-SHIRTS

LP's/CD's
SINGLES
POSTER
FANZINES
U.V.M.

PUNK
ROCK



AM BESTEN SOFORT
FÜR 2,-DM BRIEFMARKEN (PORTO)

GESAMTKATALOG

BESTELLEN

W. SCHMITZ

PF 100709

46537 DINSLAKEN



VORWORT

Lieber Leser, liebe Leserin!

Du hältst hier immerhin die bereits fünfte Ausgabe des unglaublich tollen MOLOKO PLUS in den Händen. Hat zwar knapp zwei Jahre bis zu diesem Mini-Jubiläum gedauert, aber was lange währt, wird endlich gut, sagt ein altes Sprichwort, und -bei Gott - es hat verdammt recht!

Als Beilage gibt's diesmal 'ne Single der LÖWENBOIS, auf der die beiden besten Lieder ihres 'Alde Worscht-haut'-Demos gebannt wurden.

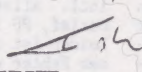
Leider kann ich das Teil nicht zu dem Preis eines PLASTIC BOMBS anbieten, aber 'ne Single plus 40seitigem Fanzine für den Preis einer 7" finde ich auch noch korrekt.

Eigentlich wäre auch schon alles gesagt, allerdings muß ich zu einem Thema noch ein paar Takte sagen, auch auf die Gefahr hin, daß einige Leute das als Arschkriecherei oder so mißverstehen: Normalerweise ist es mir ja egal, was fremde Leute von mir halten, nachdem in der letzten Zeit allerdings von einigen Seiten ziemlicher Dünnschiß über mich verbreitet wurde, muß ich wohl mal sagen, daß meine braune Zeit seit knapp drei Jahren vorbei ist!

Ich kann mit Faschos bzw. Nazis überhaupt nichts mehr anfangen! Jeder lernt dazu &

ändert seine Ansichten über viele Dinge im Laufe der Jahre. Interessant ist, daß Leute über mich hetzten, mit denen ich noch nie gesprochen habe und die mich überhaupt nicht persönlich kennen oder früher selbst viel tiefer in der braunen Scheiße hingen als ich. Wer mehr zu diesem ganzen Kack wissen will, kann mir schreiben.

In diesem Sinne,

Dis nacks Del


ANSCHRIFT:
Torsten Ritzki
Lindenallee 76
D - 45127 Essen

IMPRESSUM: Redax: Martin, Torsten
Layout: Torsten Auflage: 500 An-
zeigen: Preislste beim Torsten
Einzelpreis: 7,- DM plus 3,- DM p&p

DANK all denen, die an diesem Heft mitgewirkt haben: Martin; Bodo & LÖWENBOIS; Klaus Farin; Silvie Rauch; Arne & THE HINKS; Rainer Funk; John & SECTION 5; Pascal; Florian; allen Fanzine-machern; Scumfuck Mucke; Edition No Name; Memphis; Walzwerk; Björn; Dojo; Dim; Whippet Rec.; Step 1; Capt'n OI!; Bleach Rec; Bitzcore; Bronco Bullfrog; Helen of OI; allen Leserbriefschreibern; Trevor vom Machwerk Zitrone und Weib Tina und Sohn Nico.

LAST MINUTE- FANZINE-REVIEWS

Im letzten Moment sind hier noch ein paar Zines eingetroffen, die es an dieser Stelle zu besprechen gilt. Ein Sternchen (*) bedeutet ziemlichen Rotz, 5 Sterne (*****) ist dagegen die Höchstnote.

Zuerst der SOS-BOTE 26, der neben vielen Reviews mit Springtöfel, Bitter Grin und einigen guten Berichten aufwartet. Sehr gut die beiden Intis mit Mark Brennan und Business. Ist mittlerweile bei 44 Gratis-Seiten angelangt! ****

Der PROLLSKIN #1 (A. Grünert, Allee der Kosmonauten 127, 12681 Berlin; 2,-) hat eigentlich alles, was ein Fanzine haben muß: Intis mit Bierpatrioten, Boots & Braces und Smegma, Konzertberichte, Reviews etc., allerdings sind noch enorm viele Lückenfüller drin. Wird sich aber sicher noch gut weiterentwickeln. **

Das LIVE & LOUD #4 (R. Kieper, Bergstr.11, 56203 Höhr-Grenzhausen; 3,-) bringt diesmal ziemlich viel Soul, mit dem ich nicht so viel anfangen kann. Interessant wie immer jedoch der Comic und zwei Intis, die es in sich haben, nämlich Bruisers und Growing Movement. Naja, ich kann Lol verstehen, daß er angesichts der Business-Tour einen ziemlichen Hass auf Skins hat... Layout hat wieder höchsten Standart. ***

Zum Schluß noch kurz das PLASTIC BOMB #8 (M. Will, Forststr.71, 47055 Duisburg, 3,-) das diesmal mit Nasty Vinyl-Promosingle kommt. Inhaltlich wie immer Hardcore & Punk, ein bißchen Lug und Trug und lohnt natürlich. ****

CORNED BEEF #8 ist auch fertig & TOTAL geil! Kaufen! *****

TASCHEN

Ohne Umschweife direkt zu den News, ist wenig Platz hier: Ein neuerlicher **Skar**, **OI-** und **Soul'niter** findet am **Samstag, 7.1.95**, ab 21 Uhr im **'SuppKultur'** statt. Geht hin, die **LIVE & LOUD-Crew** bürgt für Qualität!

Im **Haus Kreuzer** zu **Dessau** spielen am **28.1.** die **Public Toys**, **Skorbut** und **Vexation** auf.

Bei **M. Bizot**, **37 rue du haut chène**, **49000 Angers**, Frankreich, gibt's einen wohl 4x jährlich erscheinenden, mit Infos vollgestopften, **Newsletter**. Wer französisch kann, sollte ein Auge riskieren.

Aufnäher und **-kleber** von **Z. B. Last Resort**, **Combat 84 etc.** bietet **A. Churesu**, **24 rue beau-repaire**, **49100 Angers**, Frankreich an. Gegen 2 IRC's gibt's 'ne Liste. Die Dinger sind zwar gut, aber recht teuer...

Die **Busters** haben mir ein paar Infos zugesteckt: Seit Juni ham se in **Markus Sprenger** einen neuen **Sänger** gefunden, außerdem gibt's jetzt wieder einen **BUSTERS-Fanclub**, mit dessen Einnahmen die Band ihre Kaffeefahrten finanzieren will. Infos bei **R. Göhring**, **Neue Heimat 5**, **69231 Rauenberg**.

Back Side Attack nennt sich eine neue... äh, was ist das denn, 'ne Konzertagentur? Wohl sowas ähnliches. Jedenfalls veranstalten die im **JZ BSA**, im **EISE 2**, **37242 Bad Sooden-Allendorf** ständig **HC/Punk/OI/Ska-Gigs**. Entsprechende Bands mögen sich bitte melden.

Viele wissen's schon, daß **Klaus Farin** 'ne neue, detaillierte **Umfrage-Aktion** gestartet hat, in Bezug auf sein neues Buch. Macht alle mit und bestellt gegen **1,50 DM Porto** den Fragebogen bei mir oder **Klaus Farin**, **Fidicinstr.3**, **10965 Berlin**.

Nach wie vor gibt's das

Eigentlich sollten an dieser Stelle noch ein paar **DIM-Rec.-News**, aber da behauptet, es gäbe nix zu berichten, bitteschön, hier noch **Fanzinerreviews**. **Das Scumfuck # 28** trudelte hier ein, wieder exzellent, wenn auch nicht so tofte wie die vorherigen beiden Ausgaben. **56 Seiten** mit **Lokal/Klamydia-Tourbericht**, **Teil 3 der Finnland-Story**, 'n blöden Bericht über die **Onkelz** usw. Gegenwind **#4,5** (**M. Rohmann**, **Friedrichstr.26**, **45699 Herten**; **1,55**) ist auch nicht zu verachten. Gute Intis mit **OHL** und **Pokalmatadore**, alles aber in ziemlich kleiner Schrift. Das ist aber das einzige Manko. Noch 'ne **News** betrifft **MOLOKO RECORDS: Distortion** werden Mitte **Januar '95 15 Lieder** einspielen, wobei ein **Lied** für besagten **Sampler** verwendet wird & die restlichen **14** für einen **Longplayer**, der irgendwann **Anfang '95** erscheinen wird, sofern das Budget reicht. Sehr gute **Demos** haben die **Löwenbois** (2 davon gibt's auf der beiliegenden **Single**) und **Volxsturm** rausgebracht. Letztere wollen evtl. einen **Longplayer** für's **NOIR DEUTSCHLAND-Fanzine** einspielen. Das wird sicher gut!

'Allernöiste' für **5 DM** bei **PF 666**, **55050 Mainz**, um über alle Interna von **SpringeOifel** informiert zu werden. Im nächsten **Newsletter** will **Olaf** übrigens die Größen ihrer **Geschlechts-teile** bekannt geben.

Edition No Name wollen je ein Buch über **Skins & Tattoos** und über **Ska & Ragga**e rausbringen. Wer Infos zu diesen Themen hat, schicke sie an **E. No Name**, **Weichselstr.66**, **12043 Berlin**.

Christian Patzelt aus **Bochum** hat mir vor langer Zeit mal 'ne Liste mit **raeren OI-Platten** zugeschickt. **Sammler** sollten sich sofort mit ihm in Verbindung setzen: **0234/383912**.

Neu auf dem Markt und für jeden **Sammler** unentbehrlich ist das **Ragnarröck #10**. Es gibt eine sehr detaillierte **Übersicht** über alle bis heute erschienenen **EP's/Singles** im **OI/Punkbereich**. Das Ringbuch (!) kostet **8 DM** incl. alles & gibt's bei **B. Detlef**, **PF 1305**, **76603 Bruchsal**. Leider ist dem **Drucker** ein dummer **Fehler** unterlaufen, denn er vergaß eine **Seite** zu drucken! Zum Glück ist das Malheur sehr schnell aufgefallen und so wurde die **Seite** schleunigst **nachgedruckt**. Wenn ihr euch also über eine **weiße Seite** wundert, wißt ihr nun, wem der **Dank** gebührt!



Seit **1 1/2 Jahren** warten wir nun schon geduldig auf eine **LP** von **The Elite**. Nun strich auch der Termin **'Ende '94'** an uns vorbei. Nun soll das Teil im **März '94** auf **H.o.O.** rauskommen (Nächste Termine: **Juli '95**, **Anfang '96**, **Kurz nach der Jahrtausendwende...**).

Kommen wir mal zu wichtigerem. Am **3.10.94** kam er **Stammhalter** des **MOLOKO PLUS-Herausgebers** **Torsten Ritzki** zur Welt. Wog schon bei der **Geburt** knapp **4 Kg** und sieht schon genauso **brutal** aus wie sein **Vater**. Heißt übrigens **Nico** und schreit gern.

Ein paar Neuigkeiten gibt's von unserem Label **MOLOKO RECORDS** zu berichten. Ziemlich zeitgleich mit dieser Postille wird die neue **BLANC ESTOC-Single** **'Wir 4 in Wien'** erscheinen. Diesmal gar mit **Saxophon-Unter-malung** und bei **Dabei sein ist alles!** setzte sich auch noch der **AMP-Gitarriist** in Szene! Für **März '95** ist ein **Sampler** mit **5** oder **6 Bands** vorgesehen, fest stehen schon mal die **LÖWENBOIS**, **BLANC ESTOC**, dazu kommen noch wahrscheinlich **VEXATION** und **DISTORTION**. Sind natürlich alles neue Lieder. Ansonsten haben **Martin & ich** noch **zwei** weitere **heiße Eisen** im **Feuer**, aber da steht noch **nix**

100% fest. Die **Vexation** verkauft sich recht gut, die Ausgaben sind zumindest soweit wieder drin.

Ein Buch über 'nonkonforme' Musik hat **Torsten Lemmar**, seinerzeit **Störkraft-Manager**, geschrieben. In diesem Buch wird **äußerst oberflächlich** und mit wenig Sachverstand die **rechte Skinheadszene** mit ihrer Musik, Fanzines usw. beschrieben. Es enthält verdammt viele **Detaill-Fehler**, und zu allem Überfluß wurde auch

noch die **MOLOKO PLUS-Adresse** angegeben. Ich will an dieser Stelle nochmal ganz **klar betonen**, daß ich mich von diesem peinlichen Buch ganz **klar distanzier!**

So, dann hoffe ich nur noch, daß ihr **zahlreich** an der **Umfrage** teilnehmt, nächstes Jahr wird es hoffentlich nur noch eine **repräsentative Umfrage** geben, an der sich **alle Fanzines** aus dem **OI!-Bereich** beteiligen.

Grup,
Ash

KLAUS FARIN

Fragen ohne Tabus



Seit wann interessiert Du Dich allgemein für die verschiedenen Jugendkulturen & speziell für die Skinheadszenen? Woher kam überhaupt Dein Interesse an die Skinheadszenen? Keine Ahnung. Meine ersten Artikel über Punk habe ich so um '77 in meinem eigenen Zine geschrieben. Damals haben wir bei uns im Jugendzentrum Punk-Disco organisiert, und irgendwie hat mich das seitdem neben meiner anderen Arbeit

immer weiter interessiert. Und irgendwann hat mich die miese Berichterstattung meiner 'Kollegen' über Skins so genervt und geärgert, daß ich dachte, das müßte man jetzt mal abstellen.

Welche Ziele verfolgst Du damit, die Skinszene in der Öffentlichkeit zu rehabilitieren? Mir geht's eigentlich weniger um eine 'Rehabilitierung' der Skins als darum, sie so differenziert darzustellen, wie die Szene nun mal ist - mit allen guten wie schlechten Seiten. Dann kann sich jeder selbst ein objektives Urteil bilden. Mich ärgert es, wenn irgendwelche Minderheiten (und das sind Skins genauso wie Flüchtlinge) als Alibi-Sündenböcke mißbraucht werden, damit der Rest der Gesellschaft ruhigen Gewissens weiterpennen kann.

Welche Erfahrungen hast Du persönlich mit Skins gemacht? Wie wurdest Du bei der Recherche zu Deinem ersten Buch behandelt? Mit den Skins ist es wohl nicht anders als mit den Journalisten: Es gibt Leute dabei, die okay

sind, und es gibt Arschlöcher. Demensprechend sind meine Erfahrungen. Am Anfang waren viele Leute aus gutem Grund sehr vorsichtig. Inzwischen bekomme ich fast nur noch positive Resonanz und Unterstützung angeboten. Ich denke, daß die Szene inzwischen gemerkt hat, daß ich 1. nicht nur 'ne schnelle Mark machen will, indem ich reißerisch über ein heißes Thema berichte (schließlich bin ich jetzt schon gut fünf Jahre 'dabei') und 2. seriös mit den Leuten umgehe. Ich bekomme Interviews, Zines, Demo-Tapes, Einladungen zu Parties (weiter so!) und Konzerten, die sonst wohl kein Außenstehender, erst recht kein Journalist, kriegen würde. Und das sogar von Leuten, die wissen, daß ich z.B. politisch gar nicht ihrer Meinung bin. Da könnten andere Szenen 'ne Menge von lernen.

Wie hat die Öffentlichkeit und die Presse auf Dein Buch reagiert? Unterschiedlich. Die Reaktionen reichen vom Vorwurf der 'Verharmlosung' bis zum ernsthaften Bemühen, eigene Vorurteile und Einstellungen zu überdenken. Viele Zeitungen zitieren z.B. aus dem Buch; ab und zu entdecke ich auch Leserbriefe von Skins, die Redaktionen, die dumme Berichte veröffentlicht haben, die Lektüre unseres Buches zur Information empfehlen

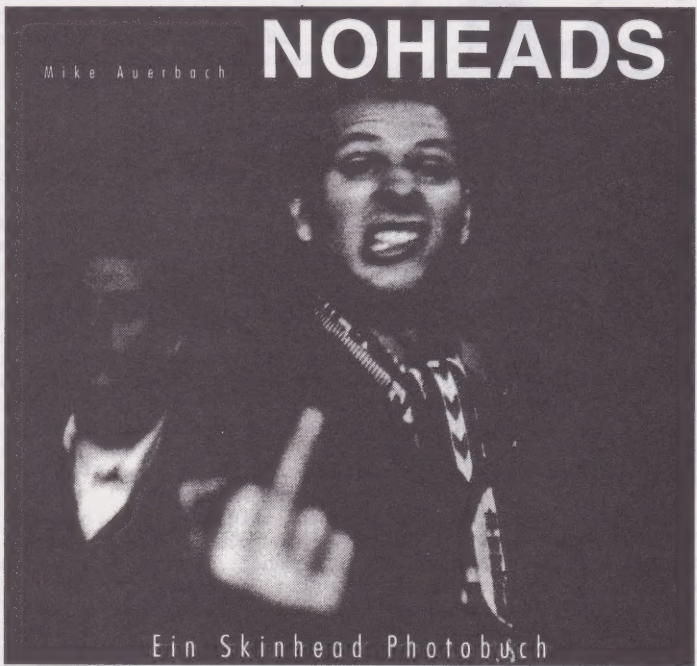
(weiter so!). Ich kenne z.B. eine Menge Skins, die das Buch ihren Eltern oder Arbeitskollegen geliehen oder geschenkt haben, um die aufzuklären, daß Skinhead nicht gleich Nazi ist. Und in einem Fall ist sogar ein Skin, der in seiner Plattensammlung auch verbotene Scheiben hatte, vom Richter freigesprochen worden, mit dem ausdrücklichen Hinweis auf unser Buch in der Begründung. Sowas finde ich natürlich nett.

Erzähle mal was über Dein neues Buch. Eigentlich sind es ja mehrere. Zunächst das seit langem geplante Buch, in dem nur Skins selbst zu Wort kommen sollen, das ich also nur koordiniere. Ich habe dafür schon 'ne Menge guten Materials, bin aber immer noch auf der Suche nach weiteren Texten, Bildern usw. Dann will ich ausführlich Zines untersuchen. Ich denke, Zines sind der Spiegel der Szene. Ich sammle seit über zehn Jahren Punk-, Hool- und Skin-Zines, habe ja selbst fast zehn Jahre bei Schüler-, Jugend-u.a. nicht-kommerziellen Zines mitgearbeitet. Mein Anspruch ist es, möglichst allse jemals in Deutschland erschienenen Skin-Zines zumindest in Kopie zu haben. (Vielleicht sollte ich mal die

Gelegenheit nutzen, den vielen Leuten zu danken, die mir ihre Sammlungen geliehen oder sogar doppelte Ex. geschenkt haben!!!) Aber natürlich fehlen mir noch viele Ausgaben, und wer das Projekt unterstützen will und selbst eine Sammlung hat (v.a. Zines aus den 80er Jahren), der kann meine Archivliste anfordern und mal vergleichen.

Dann will ich mich ausführlicher mit dem wohl wichtigsten Thema der Skinkultur beschäftigen: der Musik. Viele haben ja zu Recht bemängelt, daß in unserem 'Skinheads'-Buch aus Platzmangel manches nur oberflächlich

abgehandelt werden konnte. Das will ich jetzt nachholen, natürlich nicht alleine. Ich bilde mir nicht ein, z.B. über Northern Soul o. über Rocksteady kompetente Beiträge schreiben zu können. Deshalb bin ich dankbar für jegliche auch grundsätzliche Abhandlungen aus der Szene. Es gibt ja irre viel Vinyl-Junkies, die alles aus ihrem Spezialgebiet kennen. Die Fragebögen müssen auch ausgewertet werden. Die Mod- und Scooterszene möchte ich auch behandeln. Wie gut die Bände letztlich werden, das hängt auch von der Mitarbeit der Szene ab.



NOHEADS

Ein Photobuch von Mike Auerbach, selbst Skinhead, das hauptsächlich deutsche Skinheads und Ihre Bands auf Konzerten, Treffen und anderen Aktionen zeigt. Die Fotos entstanden zwischen 1992 und 1994.

Erschienen: November 1994 im dip-Verlag, Raabestr. 16, 10405 Berlin

Preis DM 28,- mit über 90 Fotos auf ca. 100 Seiten

Erhältlich über Edition NoName Weichselstraße 66 in 12043 Berlin
 Telefon: (030) 613 42 11 Fax: (030) 613 43 27

Hallo Torsten!

Die Nr.4 ist ja fast ein Taschenbuch geworden. Auszusetzen gibt es mal wieder nix, nur mit dem Wolfgang Wendland-Inti konnte

Kotzen! Eine richtige Sauerei ist das, daß man an dem Teil nix zu meckern findet. Außer evtl. der Preis, aber das Farbcover (geil) und die Dicke des Teils

Hallo Torsten!

Das Front- und Backcover ist mal wieder sehr gut geworden. Besonders interessant fand ich die Lübeck-Story, Umfrage-

wohl ein fester Bestandteil des MP zu werden, ein altes Zine zu reviewen. Kommt gut rüber und muß unbedingt beibehalten werden. Einzig negativ war eigentlich nur der Bericht über die RA-BAUKEN, deren Musik ich nicht sooo doll finde, sorry. Schade, daß das nächste Heft nun länger auf sich warten läßt, aber die Idee mit dem Label ist auch geil!

Helko/Breisch

Lesergeschmier

ich nix anfangen. Sehr gut wie immer die News, der interessante sowie umfangreiche BLANC ESTOC-Tourbericht, Bremen '94 sowie der Bericht über das Tattoo-Studio. 'Höhepunkt' in meinen Augen natürlich die Aasgeier Kurier-Story (schade, daß die Jungs ihr Zine damals eingestellt haben) sowie die VICE SQUAD-Story. Hoffe, daß Du in den nächsten Ausgaben weiterhin Zines aus der 'guten alten Zeit' vorstellst.

Volker/Erkrath

Mahlzeit, Herr Moloko!

Layout ist wie immer ok, Inhalt erste Sahne, Umschlag nicht übel, Fotos gehen klar, vor allem zweimal das gleiche in Lübeck! Summasummarum bestes deutsches OI!-Zine jetzt, da das Bulldog ausgedient hat. Nur das Inti mit W. Wendland ist ein wenig arg abgestürzt für Deine Verhältnisse - aber ok.

Uwe/Hohenlohe

Tach Torsten,

ist ja wirklich zum

trösten darüber hinweg. Absolut geil ist der Bremen 94-Bericht, bin mal gespannt, was Herr Farin über Euch zu schreiben hat. Auch das Aasgeier-Ding kommt gut rüber. Auf alle Fälle bin ich gespannt, was die Nr.5 zu bieten hat (Dicker, farbiger, besser??).

Lampe/Heidelberg

Hallo Torsten!

Die Live- & Konzertberichte sind wie gewohnt reichlich und gut. Bei den Interviews fand ich das KASSIERER-Interview sehr geil, da witzig & nicht nach dem 08/15-Verfahren gemacht. So was muß öfter kommen. Außerdem auch wieder viel Abwechslung im Heft, durch den Aasgeier-Rückblick, Tattoo-Bericht und dem Radio-Report. Aber was soll ich noch groß schreiben - Du bist jetzt schon seit mehreren Jahren Schreiberling und hast ja schon viel Erfahrung. Bin auch mal gespannt, was aus Moloko Rec. wird.

Wisse/Braunschweig

Ergebnis, und der OI!-The Radio-Bericht. Auch gut war das Amok-Tattoo-Interview und die VICE SQUAD-Story. Nicht so toll fand ich das W. Wendland-Interview (kommt zu wenig rüber, aber ist ja wohl eh' nicht ernst zu nehmen, oder?), und der BLANC ESTOC-Tourbericht, der teilweise recht wirr erscheint. Der Rest ist mal wieder sehr gut geworden, besonders der Auszug aus dem Buch 'Skinhead' hat mich richtig scharf auf den Wälzer gemacht.

André/Uster

Tach Torsten!

Das Titelcover ist einfach genial, den Preis von 3,5 DM für 52 Seiten & Farbcover finde ich absolut ok. Geil war auch das Umfrageergebnis, da sieht man mal, was da für kranke Leute aus allen Sparten des Skinheadkults mitgemacht haben. Ziemlich interessant waren auch die beiden Tourberichte aus Sicht der Bands. Lustig zu lesen war die Aasgeier-Kurier Story, scheint

Hallo Torsten!

Muß sagen, das Teil gefällt mir vom Inhalt sehr gut. Obwohl ich bei den Reviews solche Sachen wie z.B. die neue RAZORS EDGE oder MAX RESIST & HOOLOGANS etc. etwas vermißt habe - egal. Auf jeden Fall schwimmt das Ganze nicht auf dem z.Zt. so modernen 'Spirit of 69' Revival, was mir ganz schön auf den Sack geht.

Illas/Halle

OI! OI! Torsten!

Deine Nr.4 ist wieder spitze, wenn nicht gar die beste Nr. Aasgeier kommt zwar nicht an die erste History-Geschichte ran, ist aber jedenfalls besser als Ungewollt. Auch ansonsten voll lesens- und sehenswert (v.a. die drei Tattoos auf'm Umschlag). Mach weiter so.

Robert/Bad Berka



Ich traf die Por ... und kniff ihr

'Rasierte Möschen - ohne Höschen',
'Fick mich, du Pimmel', 'Blanke
Spalten, spermageil'... wer kennt
sie nicht, die freizügigen Spiel-
filme von Deutschlands begna-
detster Schauspielerin - SIBYLLE
RAUCH!

Am 20.9.94 gab sich diese geile
Schlampe mit ihrer Schwester
SYLVIE im Essener Sex Shop 'Live Ero-
tica' mittels Autogrammstunde die
Ehre. Logisch, daß Martin und ich
von vorderster Front berichten.

Punkt 16 Uhr
reiheten wir uns
in die ultralange Reihe
Gleichgesinnter ein,
die wie wir einen Blick
auf Sibylles Silicon-
Titten werfen wollten.

Nach einer Stunde
brauchte man nur noch
10 DM löhnen, schon war
man im Pärchen-Kino,
das mit an die 80 Leu-
ten aus allen Nähten
platzte.

Martin & ich zwäng-
ten uns gleich zur Büh-
ne vor und nahmen damit
gleich 20 geilen Böcken
die Sicht, beschweren
tat sich aber keiner.
So kamen sie nicht in
den Genuß der zwar sehr

professionellen, aber
leider auch sehr kurzen
Bühnenshow der süßen
Sylvie Rauch.

Dummerweise riß sie
sich nicht den gesamten
Fummel vom Leib, sodaß
man lediglich mit ihren
bloßen Möpsen Vorlieb
nehmen mußte. Prüde
Sau! Nach vier Minuten
war auch schon wieder
alles vorbei - geil war
die Show aber auf alle
Fälle.

Negativ fiel in
diesem Zusammenhang das
anwesende RTL-Team auf,
das mich beim Fotogra-
fieren erheblich behin-
derte.

Man erhielt die

no-Queen in den Hintern !!!

Nachricht, daß die Rauch-Schlampen im Vorraum Autogramme zu geben gedachten. Klar, daß man sich dies auch nicht entgehen lassen wollte.

Dort angekommen, begann erstmal so richtig die ganze Chose.

Sylvie, nun im leckeren durchsichtigen Dessous und ihre berühmte Schwester Sybille, die in natura ein noch breiteres Maul hat als in ihren Filmen, präsentierten sich den geilen Böcken.

Daß im Vorraum ein riesiges Gedränge herrschte, muß ich an dieser Stelle sicher nicht extra erwähnen. Sylvie fragte in die Runde, ob jemand mit ihr 'n Foto machen wolle.

Und ob man wollte!

Der Großteil der Meute war zwar ziemlich verschüchtert (lag es vielleicht am RTL-Fernsehteam?), aber ein paar waren doch geil darauf, mit solch talentierten Schauspielerinnen fotografiert zu werden.

Als zweites kam ich an die Reihe und

wollte eigentlich nur mit Sylvie fotografiert werden, da ich echt keinen Bock hatte, daß so eine häßliche Fregatte das Bild verschandelt. Leider hatte sie aber was dagegen und quetschte sich im letzten Moment noch mit auf's Foto.

Naja, bei dieser Gelegenheit konnte ich noch die Beschaffenheit von Sylvies Arsch prüfen,

der für meinen Geschmack doch etwas zu knochig ist.

Nach dieser Foto-Session gab's Autogramme von Sylvie. Dort kam es dann zu einem kleinen Mißverständnis zwischen uns beiden: Ich sagte ihr, sie solle 'Für Torsen' ohne 'h' schreiben, woraufhin sie meinen Namen allerdings doch mit 'h' schreibt. Naja, ist halt blond, denke ich mir - neuer Versuch... und was schreibt die Schlampe nun? 'Für Tomas'...

Tja, der hat man anscheinend schon das Hirn aus dem Schädel gefickt...

Sybille hat indes Schwierigkeiten, ihre

unterschiedenen Poster an den Mann zu bringen. Kein Wunder, denn alles hat nur Augen für Sylvie.

Deshalb muß sie fast schon Gewalt anwenden, um ihre Poster loszuwerden. So drückt sie auch mir eins ihrer ekelhaften Blätter in die Hand. Interesse hatte ich zwar nicht daran, aber als höflicher Mensch ließ ich mir nichts anmerken.

Während Martin dann noch auf sein Autogramm wartete, machte ich noch ordentlich Fotos.

Interessant waren auch die Reaktionen einiger Leute, die wohl nicht in's Fern-



sehen wollten und regelrecht vor dem RTL-Team flüchtete.

Zwischendurch gab ich den Jungs noch ein Interview - Thema: Was hältst du von Sybille Rauch? Ich log natürlich das Blaue vom Himmel runter und lobte ihre herausragenden schauspielerischen Fähigkeiten und daß ich alle ihre Filme kenne usw.

Zwei Tage später kam der Bericht - sogar mit meinem Interview - bei RTL West Live im Fernsehen.

Nachdem der Martin sich auch seine Autogrammkarte erkämpft hatte, verließen wir den Ort des Geschehens, natürlich nicht ohne kurz den Shop inspiziert zu haben (viel Literatur, ansonsten durchschnittliches Sortiment).

Insgesamt war es sehr viel geiler, als ich es mir vorgestellt hatte, und wenn ich vorher gewußt hätte, daß ich mit Sylvie und (notgedrungen) Sybille auf's Foto komme, hätte ich mir vorher nochmal die Haare geschoren...

Torsten

MEMPHIS

TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

1000 MAXI/LP DM 3000,-
inklusive Mastering, Standard-etiketten, LP-Cover zweifarbig

1000 Singles/EP DM 1750,-
inklusive Mastering, Etiketten, Single-Cover s/w, farbiges Vinyl

500 CD.....DM 1350,-

1000 CD.....DM 2490,-

Premaster.....DM 500,-

Glasmaster....DM 950,-

CD incl. ein- oder zweifarbigem Labelaufdruck, Booklet
4-/1- farbig, 4-seitig, Inlay-card 4-/0- farbig

Mailorder-Liste
mit vielen Punk,
Hardcore, Oi &
SKA-Platten geg.
1,⁵⁰ DM Rückporto!

gültig bis 12/94

50374 Erftstadt - Liblar Telefon 0 22 35 / 4 20 88

Max - Planck - Straße 2 Telefax 0 22 35 / 4 50 00

Alle Preise verstehen sich zzgl. 15% MwSt. und gelten bei Anlieferung seitenglatte Offsetfilme

FANZINES

Die Fanzines werden heute aus Platzgründen mal in anderer Form verissen, wobei ein Sternchen (*) ziemlichen Dünnschiff bedeutet und 5 Sternchen (*****) die höchste Glückseligkeit. Alles klar?

Fangen wir dann gleich mal mit einem guten britischem Teil an, nämlich dem Tighten Up #14 (Udo Vogt, Hauptstr. 144, 52146 Würselen; 2,-). Wie eh und je mit massigst Zine- und Plattenreviews, Interviews (u.a. mit den genialen Short'n'Curlyes), dazu wurde layouttechnisch mittels Udo's Computer teilweise auch noch was für's Auge getan. Sicher eine der besten Ausgaben dieses Heftes, nur leider in englisch. ****

Das SCUMFUCK TRADITION # 27 (PF 100709, 46527 Dinslaken; 2,-) wartet gleich mit 84 Seiten auf, die mit Hilfe vom Bulldog-Uwe vollgeschmiert wurden. Höhepunkte dieser Ausgabe wären zum einen der Finnland-Bericht, Al-Anon und Pojat, zum anderen die megavielen News, sodaß sich auch diese Ausgabe - wie schon die #26 - über fünf Sternchen freuen kann. ****

Keine Sternchen gibt es für die Polenzines SKINHEAD SOSNOWIEC #2 und CARRY ON OI! #1/94. Layouttechnisch gibt's zwar bei beiden nix auszusetzten (kein Vergleich zu früheren Polenblättern), aber leider bin ich der polnischen Sprache nicht mächtig. Inhaltlich geht es aber recht vielseitig zu, ersteres u.a. mit Des Dekker, Slade, Stormwatch, Toasters etc., das

zweite etwas weniger umfangreich mit Madness, The Sweet, Magnificent und einigen Polenbands. Obwohl ich aus Polen einiges gewohnt bin, scheinen diese beiden Hefte erfreulich unpolitisch zu sein.

Kommen wir nun zu einem Punk/OI-Fanzine der abgedrehten Art. Vom A TRIBUTE sind bereits drei Ausgaben bei R.Staedler, E-rich-Kurz-Str.5 in 10319 Berlin erschienen. Angesichts des primitivsten Layout in der Geschichte des Fanzines wird Robärt sicherlich fünf Minuten an jedem Heft gearbeitet haben. Inhaltlich gibt's kurze Stories über die Idiots, Male und Ausbruch, Clockworker-Interview, News und Reviews. Was das Heft allerdings den Kultstatus einbringt, ist die absolut geniale Schreibe. Gibt's außerdem nur gegen Rückporto und alle sechs Wochen! Sofort bestellen! ****

Nicht sonderlich bestellenswert ist das SHRAAK #2 (Happy, Untere Allee 3, 66424 Hamburg; 2,-). Mit den uninteressanten (Hardcore-) und bisweilen sonderbaren (Skatecamp-) Berichten komme ich nicht so zurecht. * Etwas besser ist da dann schon die #2. Zwar gibt's wieder viel Skater-Kack, aber ein ausführlicher und vielleicht sogar der beste Bericht zum Thema Chaos-Tage '94 und v.a. der sehr lustig geschriebene Bericht über Wolfgang Wendlands Besuch bei



Hans Meiser werten diese Ausgabe doch gehörig auf. ***

Locker von der kaputten Leder weg werden im CORNED BEEF #7 (Zippi, Schwetzingen Str.10, 69168 Wiesloch; 2,-) lokale Erlebnisberichte eines korrekten Punkrockers geboten, alles in einem schön zynischen Stil geschrieben. Desweiteren noch etwas Mad Monster Sound, Oxy-moron und ähnlich wichtigen Zeugs. Ist in hiesigen Breitengraden nicht so bekannt, mir gefällt es genauso gut wie das Scumfuck. ****

Ein gutes Debut kann das PROLLWERK (PF 13, 09581 Freiberg; 2,90) verbuchen. OI! und Punk in Form von Klasse Kriminale, Rabauken, Panzerknacker, Versaute Stiefkinder usw. Alles im streetmäßigen Layout, daß mir ja meistens nicht so gut gefällt, hier aber haben es die Ossi sehr gut hingekriegt. Aus dem Teil wird noch was, da bin ich mir sicher. ****

Eine kontinuierliche Steigerung kann man beim PAROLE SPAß #4 (K. Kotkewitz, Augusta-str.14, 63505 Langensebold; 2,50) erkennen. Layoutmäßig bleibt die Kerstin ihrem Stil treu und auch inhaltlich wird das Teil in puncto Vielseitigkeit und Klasse immer besser. Hat in der Zine-Szene einen festen Platz gefunden. ****

Lesenswertes gibt es auch aus Dresden zu vermelden. Das königliche ROIAL (PF 200937, 01194 Dresden; 3,-) hat sich mit der #2 in Sachen Themen-Vielfalt um einiges verbessert und ist sicher eins der besten neueren Fanzines. Gleiches gilt für die #3, 56 Seiten sind nicht zu verachten. Etwas störend vielleicht nur das sehr großzü-



gige Layout (4 Seiten Business-Discography), was dem guten Gesamteindruck aber kaum beeinträchtigt... Beide Ausgaben kriegen ****.

Das **BOOT BRIGADE #2** (Lampe, Wilhelmstr. 3-5, Zip39, 69115 Heidelberg; 3,-) hat zwar 'n Billig-Cover und einige Lückenfüller auf den 40 Seiten, ist aber keineswegs Schund. Inhaltlich ist schon für Abwechslung gesorgt - Oi!, Ska und Punk geben den Ton an, der ganz große Kick fehlt aber noch. **

Vom **STREET KIDS** (A. Freisinger, Cecilienstr. 42, 41236 M'gladbach; 1,50) kannte ich bisher nur eine frühe Ausgabe, in dem 'Uns' Repkow alle fünf Sätze gepriesen wurde. Die vorliegende #12 hat sich aber zu einem interessanten, unabhängigen Fanzine entwickelt. Iskanbilla, The Pride, Mark Brennan, Oxblood, dazu News und Reviews sprechen eine deutliche Sprache: Kauf mich! ****

ALFRED TETZLAFF #2 (PF 1518, 666924 Pirmasens; 3,-) kommt noch ziemlich kalt und unpersönlich rüber. Gute Idee ist das Original-Foto von Micky Fitz als Extra-Bonus bei den ersten 100 Heften, übel stößt mir aber das Wotan-Inti auf, Beck's Pistols und Whisky Priests dagegen gut. **. Etwas besser die #3, diesmal mit Braindance Riesenposter, interessanten Intis und angenehmen Layout. Allerdings hat man das Heft viel zu schnell ausgelesen. ***

Anscheinend versucht das **MÖDERNE ZEITEN** (Postfach 103035, 40021 Düsseldorf; 3,50) nun auch in unpolitischen Kreisen Anhänger zu finden, anders ist der Versuch, bei Zines der unpolitischen Sparte um ein Review zu betteln, nicht zu erklären. Aber wenn'se unbedingt wollen, dann verreiße ich es eben...

Die **#3/94** präsentiert auf acht Butterbrotpapier-Seiten, wovon drei schonmal für den MZ-Vertrieb draufgehen. Auf den restlichen Seiten dann so niveauvolle Sachen wie Frank Rennicke, Ooithanasie... Hatte ich schon erwähnt, daß das Teil nur 3,50 kostet? Dafür gibt's *. Doppelt so viele Seiten, nämlich 16! (für 5,50!) hat die **#4/94**. Ist interessant, wie die ganzen Rechtsbands heißen (Sturmgesang, Rheinwacht, Schlagzoig, Foierstoß...). Auch der MZ-Versand (nur CD's!) ist sehr günstig, Durchschnittspreis für 'ne CD ist 30 DM. Dafür gibt's *.

Wenden wir uns wieder ordentlichen Fanzines zu, als nächstes dem **ON THE DOC'S #2** (A. Hahn, Bahnhofstr. 4, 79206 Breisach; 2,50), daß bereits Anstalten macht, sich zu einer echten Bereicherung zu entwickeln. 32 Seiten, gefüllt mit Braindance, Zündstoff, Boisterous, Oi- The Meeting, zwischen durch ein paar lustige Seitenfüller. *** Die #3 gefällt noch besser. Distortion, Blechreiz und v.a. ein MOLOKO PLUS-Intisorgen für ein hohes Niveau. Positiv macht sich auch immer mehr die Mitarbeit von Markus Linder aus. Ein echt gutes Heft, deshalb ****.

Beim **INFERNO #11** (H. Barthel, Riepestr. 17, 30519 Hannover; 1,50) könnte man vom Hausblatt des Nasty Vinyl-Label sprechen. Enthält viel Deutsch-Punk, Glanzlicht dieser Ausgabe ist die nette Foto-Love-Story und auch die Label-Story ist eine ausgezeichnete Idee. Für Fans des Labels unumgänglich. ***

Wieder mal interessant, da informativ ist das **SKINTONIC #19** (Weichselstr. 66, 12043 Berlin, 4,-), Five in Ten, Madness, Madball... Am besten kommt natür-

lich der Red Alert-Tourbericht mit einigen ferkeligen Fotos. Langsam wird es aber ziemlich nervig, daß sich das Heft so wahnsinnig wichtig nimmt. Wenn Filthy McSpaßty von seinem Roß fallen würde, er würde verdammt tief fallen... ****

Das für mich beste Einsteigerheft seit langem ist das **RIOTZINE** (postlagernd, 95028 Hof; 2,-). Abgesehen davon, daß es massigst zu lesen gibt, sind die Seiten sogar sehr abwechslungsreich gefüllt. Dreht sich hauptsächlich um Oi! und Punk, es wird aber auch die HC- und Scooterecke leicht touchiert. Gute Reviews und aussagekräftige Interviews (auf die Fragen kommt es an...) runden die ganze Sache ab. Absolut Pflicht! ****



Gratis wie immer gibt's zwei neue **SOS-BOTEN** (PF 2211, 88012 Friedrichshafen). Als überragend möchte ich die #24 bezeichnen, besonders das Inti mit Birgit Wucher ist eine ausgesprochen gute Idee. *****. Die #25 erreicht diesen Standart nicht ganz, lesenswert ist es aber sowieso immer. Diesmal mit den begnadeten Hinks, Yesterday Heros und AMP (der Linder scheint wohl überall seine Finger im Spiel zu haben...) und viele News & Reviews. Dazu die korrekte Mailorder-Liste mit diversen Jubiläums-Angeboten. ****



Das Panka-Blatt **SECOND COMING #2** (A. Kuttner, Tiefenbachstr. 87, 70329 Stuttgart) bringt auf 52 Seiten ordentliche Punkrock-Sachen, die allerdings für Nur-Oi!-Freaks nicht interessant

sein dürften. Mir gefällt
aber ganz gut, auch wenn einiges
schlecht kopiert ist und die
Jungs auf Skins wohl nicht so
gut zu sprechen sind.***

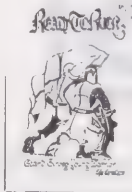
Mittlerweile haben die Ros-
tocker Jungs von **NOTES DEUTSCH-
LAND** (PF 010117, 19001 Schwerin;
2,-) den Bogen raus - die #4
ist bisher die beste Ausgabe,
die Mischung aus OI! & Punk
stimmt, das Layout wird auch
immer besser und sogar der blöde
'Skinheads gegen Politik'-Spruch
ist weg... Kein Knaller, aber
dennoch erste Wahl.***

Das **MACHWERK ZITRONE** (M.
Lampel, PF 5432, 79021 Freiburg,
2,50) ist ein neues Fanzine aus
der anscheinend sehr produktiven
Szene Freiburg. **MACHWERK**
Die #1 besitzt be-
reits einen gewis-
sen Anspruch, kann
aber noch nicht
voll überzeugen,
(**), die #2 ist da
schon etwas viel-
seitiger, mit Kas-
sierer, Wucher-specialo, Ngobo
Ngobo und 'n büßchen drumrum,
wie z.B. einen kleinen unter-
stützenswerten Versand. Vom
Layout könnte man aber noch et-
was mehr erwarten.***

Ein recht zwielichtiges neu-
es Fanzine flatterte mir aus
Chemnitz in's Haus. Abgesehen
davon, daß mir die Slogans 'Zus-
ammenhalt ist Stärke' und 'Das
Zine für den Skinhead, egal, ob
und wie er sich politisiert' nur
ein müdes Schmunzeln entlocken
kann, so ist das **FOIER FREI #1**
(PF 2, 09041 Chemnitz; 2,-)
klar rechtsgerichtet. Für die
Unpolitischen sind Gigberichte
a la Kassierer und Springtoifel
und für die Rechten Noie Werte,
Sturmtrupp und so. Nur für die
Linken Skins habe ich nix gefun-
den. Naja, es ist nicht alles
bierernst gemeint, trotzdem

komme ich mit dieser Mischung
nicht so ganz zurecht.***

Erfreulicher - trotz däm-
lichem Cover - ist da schon das
READY TO RUCK #3
(R. Henschel, So-
lesmeser Str.38,
99438 Bad Berka;
2,50). Im Gegensatz
zur letzten Ausgabe
hat zwar das Layout
diesmal etwas ge-



litten, inhaltlich geht's aber
wie eh' und je schön prollig zur
Sache. Voice of Hate, Rabauken,
Templars und diesmal nicht ganz
so blutrünstige Gigberichte,
zwischendurch noch ein paar
Titten (Sexismus ist ja in)...
Die vorige Nr. gefiel mir zwar
besser, aber hiermit ist man
auch sehr gut bedient. Strengt
euch mal wieder was an, ey!****

Das französische Sharp-
Zine **L'AVENIR INCERTAIN #3** (Si-
mon Yoann, Le Champ de l'epine,
61100 La selle la Forge; 2,-
Wartet in französischer Sprache
und hervorragendem Layout auf.
Es gibt Intis mit Les Cadavres,
ein altes mit Camera Silens
usw. doch es nützt alles nichts,
ich kann kein französisch.
Deshalb keine Wertung. Störend
sind jedenfalls die vielen Sharp
Symbole, aber was soll's....

Das Fanzine mit den ausführ-
lichsten Fanzines ist ohne Frage
das **SKOINK** (J. v. Miegheem, Post-
bus 41, 9550 Herzele, Belgien;
3,50). Die #11 bietet hiervon
derer drei, mit Business, Israe-
lites und Distorted Truth, da-
neben noch interessantes Beiwerk
wie z.B. Skatelites, Damned und
so. Frage mich immer, warum z.
B. Business nur im Skoink das
Maul aufkriegen. Gutes Teil,
englisch sollte man aber können.

Mit der #6 des **BRONCO BULL-
FROG** (M. Brown, Apartado de Cor-

reos,1474, 07800 Ibiza, Spa-
nien, 5,-) stellt Mark wieder
eindrucksvoll unter Beweis, daß
er das informativste Fanzine
weltweit rausbringt. Acht Seiten
mit News sprechen wohl für sich.
Ansonsten gibt es noch ausführ-
liche Intis mit Public Toys,
Bierpatrioten, Los Pies Negros
und einigen anderen, bißchen
Soul ist auch dabei... einziges
Manko ist die englische Sprache,
die das Lesen doch sehr er-
schwert.****

Noch was englisches, aber
schon etwas älter ist das **CARRY
NO BANNERS #3** (PO Box 6348, E-
vanston, IL, 60204, USA, 3,-).
Gleich sechs Interviews mit u.
a. Braindance,
Sons of Pride,
Section 5, und
Red Alert, und auch
so noch nettes Bei-
werk.****

Etwas älter ist
das **GOOD TIMES BAD
TIMES** (D. Hassendt,
postlagernd, 56593 Horhausen,
2,-) #2. Ein sehr lesenswertes
Zine mit guter Schreibe, netten
Layout und vernünftiger Ein-
stellung. Es gibt u.a. Ruhrpott-
Kanacken, Stagebottles, Oxblood
usw. Kommt leider viel zu selten
raus, hat ***** verdient.

Vom fünften Kontinent
kommt das **OZ-SKA-LIA #1** (I.
Downey, PO Box 54, Elsternwick
VIC 3185, Australien; 8 DM incl.
alles). Recht sympatisch mit
viel Ska und George Marshall-
Inti. Im Land der Kängeruhs
scheint der Ska zu boomen.***

Daumendick ist das **MACHWERK
ZITRONE #3**. 60 Seiten mit ab-
wechslungsreichem Inhalt und
ganz netten Ideen, wie z.B. 'ne
Lotterie. Nochmal 'ne gehörige
Steigerung zur Nr.2. Lediglich
das Layout ist noch etwas un-
übersichtlich, ansonsten aber
rundum gelungen.****



THE HINKS

THE HINKS haben im Moment höchstens im fränkischen Raum eine ständig wachsende Fan-Gemeinde. Dies wird sich schlagartig ändern, wenn ihre erste Mini-LP auf dem Markt ist.

Die Erlanger schickten mir das Vorab-Tape, und ich bin mir sicher, daß ihre Platte wie eine Bombe einschlagen wird.

Aus diesem Grunde will ich Euch diese göttlich-brillianteste Skapunk-Band schon mal etwas näherbringen. Dank an THE HINKS für die schnelle Beantwortung. A. Marenda, Paul-Gossen-Str.9, 91052 Erlangen.



Es gibt euch bereits acht Jahre. Da kann man bestimmt ordentlich was zur Bandgeschichte sagen.

Also, so stimmt das ja nicht... THE HINKS gibt es erst seit zwei Jahren. Richtig ist, daß wir bereits seit 1986 zusammen Musik machen. Angefangen hat alles, als der Jürgen und der Arne bei 'Der König und der Vogel' (Punkrockband aus Erlangen) arbeitslos wurden und beschlossen, selber eine Band zu gründen. Wir stießen bald auf den Stephan, der bei 'Räh Räh' trommelte, hinzu kam

noch die Steffie und schon war THE OMSK geboren. Nach dem Ende von THE OMSK gab es dann noch die Skapunk-Band 'The Cockroaches', bevor wir im Juli '92 HINKS gründeten. Aber wen interessiert das überhaupt? (ich hoffe, meine Leser... -T.)

In dieser Zeit gab es sicherlich das ein oder andere Konzert, das erwähnenswert wäre.

Ja, da gibt es schon das ein oder andere Konzert... z.B. das Konzert mit den ADICTS Dez. '87 in Nürnberg, die Jungs

waren wirklich genial nett und haben auch alles mit aufgebaut und so. Auch das Konzert mit den UK SUBS '87 war sicher ein Ereignis... Der Arne hat damals mit gebrochenem Arm Gitarre gespielt. (beim Adicts-Konzert unglücklich gefallen).

Den kürzesten Auftritt hatten wir auf einem 'Offen Luft Konzert' in Erlangen, welches von der SDAJ organisiert wurde. Wir dachten, wir seien in ein Wehrsportcamp der Jungfaschisten Deutschlands geraten - die liefen alle in Uniformen rum, waren alle

sehr wichtig und noch viel besoffener als wichtig. Die haben dann unseren Auftritt für 22 Uhr angesetzt, mußten aber offiziell das Konzert um 22 Uhr beenden. Wir hatten noch nicht fertig aufgebaut, als schon die Bullen auf dem Gelände erschienen. Der Jürgen und der Stephan konnten gerade noch einen musikalischen Gruß an die Grünweißen senden, bevor die Sicherungen herausgenommen wurde. Wir bekamen unsere 400 DM Gage und gingen von dannen, verstofften das Geld und gaben uns orgiastischen



Genüssen hin - ein ver-söhnlicher Abschluß.

Warum habt ihr euch erst jetzt entschlossen, eine LP zu machen? Ist es nicht frustrierend, jahrelang zu musizieren, ohne daß was zählbares dabei herauskommt?

Bisher war halt nie die Kohle da, um ge-scheite Aufnahmen zu machen, zudem haben wir früher zuviele Hinder-nisse im Kopf gehabt. Wir waren einfach zu unreunrelaxt, um sowas auf die Reihe zu krie-gen. Dafür ist 'Vom Re-gen in die Traufe' auch das Beste, was wir je-mals gemacht haben. Ü-berhaupt gibt es viel zu viel überflüssige Produktionen auf dem Markt - dies haben wir

bisher vermeiden kön-nen.

Warum bringt ihr die LP in Eigenregie raus? Habt ihr euch an-fangs um ein Label be-müht?

Wir haben im Laufe der Jahre die Erfahrung gemacht, daß nur die totale Kontrolle vom Anfang einer Produkti-on bis hin zum Ende wirklich den gewünsch-ten Erfolg bringt, so haben wir uns auch gar nicht um eine Platten-firma bemüht.

Vom SOS-Boten wer-det ihr ja schon mit Serious Drinking ver-glichen. Wie würdet ihr selbst euren Stil be-schreiben? Fühlt ihr euch mehr vom Punk oder Ska beeinflusst? Was hört ihr privat für Musik?

J.: Wer ist Seri-ous Drinking? S: Muß man die kennen? A: Ich hab bisher nur ein Lied von de-nen gehört, welches mir allerdings sehr zugesagt hat.

Unseren Stil würden wir als Skapunk bezeichnen, und eigentlich haben wir das schon immer gemacht, mal mehr Punk, mal mehr Ska. Wir sind aber eigentlich doch mehr vom Punkrock be-einflußt, wie man auch an der bläserlosen Be-setzung sieht.

J: Ich höre z.B. Sachen wie NO FX oder NO USE

FOR NAME, aber auch gerne deutschsprachige Sachen wie Element Of Crime oder Lokalmatado-re. S: Natürlich die Beatles, Jam, Police und sowas, aber auch D. Bowie oder die Neu-bauten. A: Momentan das Vorab-Tape zur neu-en Oxy.Moron-LP (geni-al!!!), alten 2-Tone-Ska, alten New Wave, OI!Punk, aber eben auch Sachen wie Beat-les, Slade und Bowie.

Ihr habt Lieder in zwei Sprachen. Warum macht ihr nicht nur deutsche oder englische Texte?

Ska wird im allge-meinen eher mit der englischen Sprache in Verbindung gebracht, daher eher angelsäch-sisch, wobei das oft auch nicht so gut kommt wie bei den meisten deutschen Neo-Skabands.

ausdrücken kann. Es ist allerdings nicht einfach, einen guten deutschen Text zu machen.

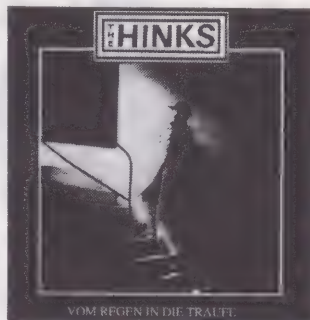
Wieviele Lieder um-faßt euer Set? Arbeitet Ihr schon auf weitere Veröffentlichungen hin oder wartet ihr erstmal den Erfolg der Debut-Platte ab?

Wir haben so ca. 20 Lieder im Gepäck. Ma-terial für neue Ver-öffentlichungen ist z.T. schon vorhanden oder in Arbeit.

S: Wenn die Platte nich einschlägt, dann haben wir mehr Platten für uns! J: Und wir brau-chen uns keine Sorgen mehr um Weihnachtsgeschenke machen! A: Ist einfach egal, wir sind mit der Platte sehr zufrieden. Wem's gefällt, der soll sie kaufen.

Wie ist euer Ver-hältnis gegenüber Skin-heads? Habt ihr schon mal mit puren OI!-Bands gespielt? Wie sieht in diesem Zusam-menhang euer Publikum aus?

Nachdem ich selber in der 'Szene' verkeh-re, hab' ich logischer-weise auch nichts gegen Skins im Allgemeinen oder im Publikum. Mitt-lerweile haben wir fast 2/3 Skins im Publikum, die halt auch wegen der Mischung aus Punk und Ska kommen, und das sollen sie auch in Zukunft so machen. Anja



Eigentlich wollen wir mehr in Richtung deutsche Texte gehen, zumal es die Mutter-sprache ist und man sich einfach besser

sagt gerade, ich soll Werbung für die DROOGIE BOIS machen, was ich hiermit getan habe, haha. Bisher haben wir mit den Anti-Heros, Smegma, Oxy Moron und den Droogie Bois (schon wieder Werbung) zusammengespield.

Seid ihr mit den Aufnahmen zu eurer Platte zufrieden oder stört euch etwas daran?

Ein klares JA! Nicht zuletzt deswegen, weil wir die Aufnahmen selber gemacht haben...

Was waren in eurer langen Bandgeschichte

eure größten Erfolge und Mißerfolge?

Vom MOLOKO PLUS ein Interview bekommen zu haben..... wir waren einmal fünf Minuten im Fernsehen, so mit Konzertausschnitt und Interview, das war schon nett und natürlich die Platte jetzt. Enttäuschungen haben wir bislang noch nicht erlebt, aber daß der Club abgestiegen ist, war für den ein oder anderen von uns schon eine Enttäuschung!!!

Sexismus ist ja z.Zt. - zumindest in

der Punk/OI!-Szene - mega-in. Was haltet ihr davon und hat in diesem Zusammenhang schon mal einer von Euch eine Anzeige im Happy Weekend geschaltet?

Sollen wir uns jetzt wirklich dazu bekennen? Also, eine Anzeige haben wir bislang nur zum Abstieg des FCN aufgegeben!

Letzte Worte und Grüße?

Also, jetzt grüßen wir mal die Oxy Moron, die Droogie Bois (auch das ist jetzt wieder Werbung), Franz Flak, Anti-Heros, die pervertierten Jungs von Smegma, Maloche 04, alle BVB-Fans, den SOS-Boten, den Counterpoint, die Löwenbois und Scream of Scorn, den Gunnar und seine Romp und Günther Koch (lang lebe Heute im Stadion).

So etzatla kemma auf OI Bolloi in den Kunstverein, die spilln heit mit Gondembt.

Jetzt sind wir wieder zurückkuma, des war fei echt scheiße, bei denen darf man net amal so tanzen, wie man mog! Hippiekacke!

(Tja, was die letzten Sätze bedeuten sollen, weiß ich beim besten Willen nicht -T.)



Es gibt einige lang stark für ren und sich dadurch einen Namen machen.

Es sind Leute, die organisieren oder auch und dadurch maßgeblich tischen Szene beteiligt Einer dieser Per Uhl. Um sein Fanzine



CLOCKWORK ORANGE

**Leute, die sich jahre-
lang die Szene engagie-
ren in Untergrund-Kreisen**

**Bands gründen, Konzerte
Fanzines herausbringen,
am Aufschwung der deu-
schen bzw. sind.
sönlichkeiten ist der
geht es heute.**

Im Jahre 1982 in die
Skinheadszene ein-
gestiegen, kam der Uhl
als erstes mit der Nr.4
des BOOTS-Fanzines aus
Wuppertal in Berührung,
dem wohl ersten Fan-
zine Deutschlands.

Und bereits in
der Nr.5 gab jener Uhl
sein Schriftsteller-
Debut in Form eines
Artikels, der sich ge-
gen die damals ange-
sagte 'Skins & Punks
united' richtete, wie
übrigens das BOOTS als
ganzes ebenfalls.

Kurz darauf stieg
er mit dem ENDSIEG
endgültig in die Zine-
szene ein.

Dieses Fanzine war
relativ rechtsgerich-

tet, allerdings wesent-
lich gemäßiger als
aus heutigen Zeiten
bekannt und nicht nur
auf's Paroleklopfen
aus.

Ich habe das Teil
vor einiger Zeit mal
durchblättern können,
layoutmäßig hatte es
einen für damalige Ver-
hältnisse sehr hohen
Standart.

Dieses Fanzine er-
regte lokal eine ziem-
liche Aufmerksamkeit,
da es die Mutter eines
gerade frischgebacke-
nen 14jährigen 'Skin's
in die Finger bekam,
um mit dem Heft unter
dem Arm zum Direktor
der Schule ihres Spröß-
lings zu rennen.

Jener war rein zu-
fällig jüdischer Ab-
stammung und er ent-
fachte eine wahre
Treibjagd auf die Skins,
einer Organisierung
des Neofaschismus
vorbeugend...

So mußten diejeni-
gen Glatzköpfe, die un-
glücklicherweise die
Schule jenes Antifaschi-
sten besuchten, in
Diskussionsrunden mit
Eltern, Bullen etc.

ihre Gründe nennen,
warum sie denn so rum-
laufen würden.

Das Heft wurde ko-
piert & mit entsprechen-
dem Begleitschreiben
an Jugendämter, Sozi-
alarbeiter, Polizei und
andere Schnüffler ver-
schickt.

Für eine Auflage
von 60 Stück (wovon 20
eiligst verbrannt wur-
den) löste dieses Teil
doch einiges aus, gelte?

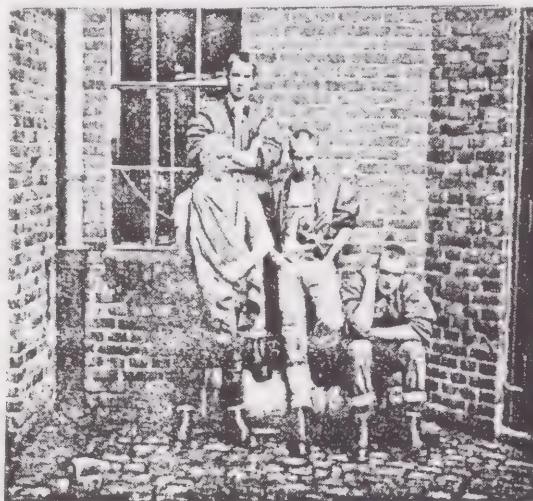
ENDSIEG war tot und

begraben, an seine
Stelle trat ein Maga-
zin, das von vielen
geliebt, aber auch
ebensovielen gehaßt
wurde - das CLOCKWORK
ORANGE!

Januar 1984 er-
schien die erste
Ausgabe, welche den
Inhalt des ENDSIEG-
Zines teilweise über-
nommen und bearbeitet
hatte.

Das Heft erschien
in einer 400er Auflage
und brachte intere-
ssante Sachen wie Cock
Sparrer live, Combat
84, OHL, Die Neue Ras-
se, Herbärds und die Al-
liierten.

Schon mit der De-
but-Nummer setzte sich
Uhl zwischen alle
Stühle, als er eine
Lanze für die Alliierten
brach, die in
Skinheadkreisen nach
der Veröffentlichung



ihrer LP als Verräter-Band galt.

Einigen Leuten dürfte es ebenso nicht gepasst haben, daß Interviews mit Die Neue Rasse und OHL einträchtig nebeneinanderstanden.

Trotzdem wurde eine eindeutige Anti-Punk-Haltung eingenommen, ohne allerdings alle (wie eben OHL) über einen Kamm zu scheren.

Im Gegensatz zu einigen anderen Fanzines, die fast ausschließlich über die englische Skinszene berichtete - allen voran das KB 84 aus Berlin - versuchte Uhl mit seinem CLOCKWORK ORANGE hauptsächlich die deutsche Szene zu motivieren, die v.a. Band-



und Poster.

Erwähnenswert wäre in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß das

Ich MUSS bemerken, daß ich von jeder Band, über die ich in diesen 2 Nummern meines Fanzines berichtet habe, ein Demotape (oder eben eine Platte) erhalten habe. Egal wie die Bands jetzt heißen, Neue Rasse, Die Allierten, Berhardt, KDF/AG, Vortex, Body Checks, die Böhsen Onkels oder den Bergischen Löwen, unter diesen Bands ist echt KEINE dabei, die mir nicht gefällt, unsere Bands stehlen den Inselleuten in nichts nach, wir haben es echt nicht nötig den Seiten hinterher zu laufen. 12 GEDEN TEIL!!! Hört auf, andere Leute nachzulaufen und macht eure eigene Sachen, egal ob Fanzines, Bands oder sonstwas.
DIE DEUTSCHE SKINREIZSZENE MUSS LERNEN!!! Sogar wir Provinzheide sind bereit, unseren Teil dazu beizutragen. Erstes Beispiel ist wohl unser Fanzine, welches bisher von allen (Skin-) Seiten positiv aufgenommen wurde, zweitens die Hamburger Band "Deutsche Arbeiter Jugend", welche sich aber erst in Aufbau befindet.
Also du Depp, der du gerade diese Heft liest...leg die Bierflasche weg UND MACH KAS!!! Viel zu lange ist die Deutsche Skin-Szene von ALLEN Seiten boykottiert worden, viel zu lange haben wir uns d'm englischen Kram vorsetzen lassen...MACHT DEM EIN ENDE!!!
Der Deutsche Skin-Sewpler soll der Anfang sein, drücken wir ALLE gemeinsam die Tausen, daß dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt wird.
Sobald er rauskommt, KAUFT IHN!!! Überpielt ihn nicht einfach...je mehr an den Mann gehen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß UNSERE DEUTSCHEN Bands die Chance auf eine Platte bekommen....
Hört auf, euch außer rand aussen Geld zu versaufen und macht endlich mal was nützliches!!!
SKINREIZS IM ZURANKENHALTEN
GEGEN EUCH UND EURE PLASTIKHEFTS!!!!!!!

mäßig ziemlich im Argen lag.

Absolute Kultbands waren neben den Böhsen Onkels die Body Checks aus Moers und KDF aus Berlin. Beide wurden natürlich enorm gepusht und auch im CO fanden sie in den ersten Ausgaben breite Unterstützung in Form von Stories, Interviews

seinerzeit sehr bekannte Pun-Mailorder MÜLLER REC. eine Platte mit KDF plante, gleichzeitig aber das dritte CLOCKWORK ORANGE mit dem Zusatz 'Nur zur Abschreckung, destroy Nazis' vertrieb.

Überhaupt dürfte die Nr.3 das auflagenstärkste Fanzines aller Zeiten gewesen sein.

Das Heft gelangte in die Hände der damals sehr aktiven VVN/BdA, eine Tarnorganisation der DKP, und wurde mit entsprechendem politischen Kommentar in einer Auflage von mehreren tausend Stück nachgedruckt und umsonst verteilt.

Doch Uhl schrieb weiterhin, was er dachte, auch auf die Gefahr hin, bei einigen Skins anzuecken.

Besonders der Artikel 'über die 'links-anarchistisch' angehauchten Skins in Hannover wirbelte einigen Staub auf. Besonders das Bremer 'Skinhead'-Zine äußerte sich in seiner Nr.4 über die Verunglimpfung ihrer Achsenpartner sehr pikiert.

Ende '84 verabschiedete sich das

Clockwork Orange für's erste. In der Nr.4 gab's auf sechs DinA4-Seiten neben einem BODY CHECKS-Inti nebst Poster noch einige Klarstellungen & persönliche Statements.

Insgesamt gesehen kann man sagen, daß das Heft in puncto Layout und Umfang mit Sicherheit das beste in dieser frühen Skinphase war, das sich sehr für die deutsche Szene einsetzte.

Doch ganz gab der Uhl das Schreiberhandwerk dennoch nicht auf. Mit kritischen Artikeln in Zines wie dem FORCE OF HATE oder DIE NEUE KRAFT nervte er das Volk, bis Ende 1987 - also nach drei Jahren Pause - die Nr.5 erschien.

Er machte dort weiter, wo er '84 aufgehört hatte: Rücksichtslos gab er seine Ansichten zur deutschen Szene zum Besten, ohne Rücksicht darauf, bei irgendwelchen Leuten anzuecken.

Inhaltlich enthielt die Nr.5 einige kritische Berichte zur Lage der Szene, die sich nicht nur in Uhl's Augen verschlechtert hatte, lokale Artikel und ein gutes Interview mit Boots and Braces rundeten die ganze Sache ab.

Politisch gesehen wurde in die Ultra-rechte, vor allem aber in die Linke Ecke ausgeteilt. Hieß es '83

noch 'Nieder mit den Schweinepunks', so lautete nun 'Redskin verreckt' die Devise.

Aber auch die Zine-Szene hat sich in die-



UHL UNFUG

Ehemaliger Redakteur des "Clockwork Orange" Fanzines. 1989 musste er das Magazin einstellen, weil seine Spülhände den Dienst an der Schreibmaschine nicht mehr erlaubten. Ein Jahr später wurde er Herausgeber des bekannten Hausfrauenmagazins "Spülwerk Orange". 1992 wurde der allseits beliebte Putzbeutel von Lever Sunlight aufgekauft, und ist seitdem für Abend als "Onkel Klemmer" in Werbefernsehen zu bewundern.

ser Zeit geändert. Gab es zu Uhl's Anfangszeiten kaum Fanzines, die diesen Namen verdient hätten, so haben sich bis 1987 eine ganze Reihe exellenter Zines entwickelt, wie z.B. das SINGEN & TANZEN, das OI! - THE BULLDOG oder das FORCE OF HATE - alle bestachen durch gutes Layout und abwechslungsreichen Inhalt. Entfernt sich die Skinszene untereinander durch die dumme Politik immer weiter voneinander, so fand sie zumindest bei den Fanzines wieder zusammen.

Ab der sechsten Ausgabe, die mit 52 Seiten ja bald schon als Taschenbuch bezeichnet werden konnte, bereicherte Berny, Gründungsmitglied der späteren - vor allem im Süden beliebten - Band THE KLOTZ das Heft mit Beiträgen, größtenteils aus & über Frankreichs Szene.

Meiner Meinung nach wurde in den '87/'88er

Ausgaben zuviel Platz für politische Themen verschwendet.

Zwar war Uhl der lebenswerten Auffassung, daß Skins & Politik zwei

verschiedene Paar Stiefel sind, trotzdem behandelte das CLOCKWORK ORANGE auch politische Themen. Ist das nicht ein kleiner Widerspruch???

Wie auch immer ist es stets sehr interessant, bei einem solchen Rückblick zu beobachten, wie sich gewisse Einstellungen bei den ganzen Leuten im Laufe der Jahre ändern. Teilweise ist es

Habe außerdem gerade kürzlich die Aufnahmen einer britischen Sendung reinkassiert, die sich um die europäische Skinheadbewegung und den "Oi-the-Hell Event" Gig in London dreht. Ist zwar hauptsächlich in französisch, aber doch recht interessant. Besonders Ian Stuart scheint ja ein eingebildeter Feste zu sein. Bamat der sich doch in einem Interview stellt, daß er den Auftritt der Angelic Upstarts beim Main Event abgebrochen habe, da das Erscheinen einer sozialistischen Skinband ab nicht angebracht sei bei einem Oi-Gig. Recht beschränkte Ansichten hat der Kerl. Ich werde mir in Zukunft überlegen, ob ich überhaupt noch Sachen von Skinschreibern kaufen werde, und so langsam geht mir die Hand auf den Vektor. Ich versuche wohl mit allen Mitteln das Bild, das die meisten Leute von Skins haben (einschließlich tatsächlich zu erfüllen. Na ja, und mit diesen Leuten wird dann unsereins über einen Kamm geschoren. Georg, Philippsburg

ja sogar recht lustig, mal wieder nachzulesen, was man längst verdrängt hat.

Zu erwähnen gäbe es an dieser Stelle vielleicht den 'Fall Repkow/Uhl': Zwei Jahre lang - von der Nr.8 bis 17 - pushte Uhl in seinem Fanzine das im November '87 eröffnete

Nightmare Records als den seinerzeit einzigen Versand/Laden, der von einer Glatze gemacht wurde, bis Anfang 1990 der 'Split' kam.

In der Nr.7 vom April '88 wird die Debut-Nr. eines Berliner Fanzines namens SKINTONIC sehr wohlwollend besprochen, doch auch dies sollte sich, wie ja jeder weiß, sehr schnell ändern.

Die Jubiläumsausgabe des CLOCKWORKS er-

Skintonic Nr.1



wisser Berliner "antifaschistischer" Widerstandskämpfer gegen Staat, Unterdrückung und (v.a.) Skinheads. Besonders gut gefällt mir auch der Kommentar zur Steuerreform. Kauf lohnt sich! 24-Morto bei: Martin Feller/Steinmetzstr. 14/1000 Berlin 30

schien im November '88 und feierte sich zu Unrecht als erstes deutsches Fanzine, das eine zweistellige Zahl erreicht hat. Wo der aufmerksame MOLOKO PLUS-Leser doch genau weiß, das Wucher's UNGEWOLLT-Zine am 20.2.81 zweistellig wurde...

Nichtsdesdennoch unterrichtete das Heft den Leser über The Uprise, Szene Ungarn, Sturmtruppen, Noie Warte, Angelic Upstarts in Berlin usw.

Hervorzuheben wäre das Interview mit VORTEX, die auf die Frage, ob die immer größere Politisierung der Bewegung eines Tages zur totalen Spaltung führen könnte, antworteten, daß sie sich sowas nicht vorstellen könnten.

Sechs Monate & ein Konzert in Mindelheim später, wo der VORTEX-Sänger fast von der Bühne geboxt wurde und nach Gründung einer

Anti-Vortex-Liga (alles nur, weil die Band mittlerweile auch Skastücke spielte), dachten die Jungs sicherlich etwas anders darüber.

Auch am Beispiel VORTEX kann man gut erkennen, wie sich die Band ideologisch entwickelte: Bezeichneten sich die Hamelner beim Inti im CO Nr.2 von '84 noch als 'nationalbewußte Deutsche', so war davon nun, vier Jahre später, nichts mehr zu hören.

Auch der Uhl, der nach wie vor nie um eine Stellungnahme verlegen war, distanzierte sich klar von den - von den Medien herangezögten - Nazi-Skins, die die Szene mittlerweile überschwemmen.

Tja, das war's dann endgültig mit 'United Skins'. Was bereits 1982 zum Scheitern verurteilt war, alle Skins zu vereinen, das war nun noch unmöglicher als jemals zuvor.

Januar '89 erfreute uns das CO 11 mit einer 300er Auflage und Arresting Officers, Warzone, Suicidal Tendencies, YDL, Bad Manners und Slade, also eine recht breit gestreute Themenvielfalt.

Auch die FAP Essen, von denen später nochmal die Rede sein

Erwähnt sei ebenfalls noch, daß das CO subinfir unregelethter und unleser erscheint wird. Der derzeitige Zustand der Szene wirkt ja alles andere als motivierend, außerdem gibts ja eh' wichtigere Sachen, als von Konzerten zu berichten, auf die man selbst sowieso nicht mehr fährt und die zum großen Teil von gewissen Leuten nur noch zur Handelsgegnung werden. Vielleicht bin ich ja mit fast 24 Jahren mittlerweile auch schon zu alt, um mich mit minderjährigen Hockbegern-Sa-Vönnern, die in Konzerthallen Zigarettenautomaten plündern, Scheißhauser desolieren und dabei "Rache für Hess" schreien, Pindschutschulden einschnappen, um sich halt mit solchen Skizzen abzugeben.... Deswegen fiel mir auf, daß es mittlerweile genügend andere gute Zines gibt und sich der Inhalt größtenteils überschneidet. Also, denn lieber weniger, aber andere Themen. Mit CO'n werdet ihr also vor dem Herbst nicht mehr rechnen können... aber vielleicht

wird, fand in einem Leserbrief das CO 'echt geil'.

Auffallend wäre da noch, daß sich der Uhl auf den Fotos in den Heften von der Nr.1 bis heute äußerlich nicht verändert hat (von einem ansehnlichen Bierbauch einmal abgesehen), wo er doch mittlerweile hart auf die 30 zugeht...

Ende der 80er Jahre verschlechterte sich das Klima innerhalb der Szene immer mehr. Fast täglich kamen neue 14jährige dazu, die Skinheads nur aus den Darstellungen der Presse kannten und sich dementsprechend

verhielten.

Auch das CO reagierte darauf, indem sich Uhl immer wieder von diesen Pseudo-Skins distanzier-

te.

Genauso verteuflte er - nach anfänglichen Sympathien - aber auch die 1989 stärker werdende Sharp-Bewegung, auch in der Annahme, daß (O-Ton CO Nr.15) 'SHARP mit Ende der derzeitigen Ska-Welle wieder verschwinden wird.'

Mit dieser konsequenten, offenen Haltung eckte er natürlich nach wie vor in linken wie rechten Kreisen an.

Das CLOCKWORK und 'The voice of the Sharp-Skins', das Skintonic, lieferten sich verbale Attacken in ihren zines, wobei das Skintonic noch heute Seitenhiebe in Richtung Coburg austellt, was mittlerweile aber eher lächerlich wirkt.



a. letztgenanntes auf primitivste Art, Uhl zu diffamieren. Mal waren es Türken/Judenwitze, die auf Uhl zugeschnitten waren, mal war es ein Jude, der Uhl darstellen sollte & am Galgen hing...

For dem Gig in Coburg: Bomber (Berlin), ... (Coburg), ... Fohl (C), Jessi, Uhl (C), Stefan, Zwuck, Ugly (Berlin, Skintonic)



SKINTONIC Nr. 5

Ist nun "the voice of the sharp-skins". Im 100.000ten Ska-Artikel wird nun "O-Tönen" (O-Tönen) erwähnt, und diesmal (zum 100.000ten Mal) keine rechten Schmeiße da waren, die gestört hätten. Interessant in erster Linie für angepaßte Neuglatzen, Ska-Mitläufer und andere Wichtigtuer. Gibt's in jedem Kaufhaus unter dem Tarnnamen "Häkle faucht".

KERN ON STRAP Nr. 1

ex-rude-girls spielen sharp-"Skins". Ein MUSS für alle, die sich vor 2 Jahren aus Angst vor Tücken und Roten HIERALS als Skinheads auf die Straße getraut hätten, sich jetzt aber in wichtigstürischer Manier als die einzig wehren aufschwingen wollen. Der hypermoderne "Skinheads gegen Nazis" Artikel wurde von den "Frankfurter antifaschistischen Ol-Skins und Redskins" unterzeichnet. Auf einmal sind sie da wie die Fliegen um die Scheiße. VERFISST LUCH, BEVOR WIR ABDRUCKEN!!

Auf der anderen Seite waren beim Querschläger aus Essen und später dem Macht & Ehre das CO und Uhl ganz besonders beliebte Angriffsziele.

Dabei versuchte v.

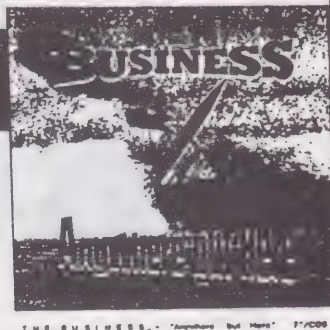
Da merkt man, das dieses Zine ganz besonders anspruchsvoll war...

Soviel für heute, Teil 2 in der nächsten Nummer... Torsten

NEU AUS DEM WALZWERK /im Vertrieb von Fire Engine

THE BUSINESS

6 Jahre nach Ihrem letztem Album meldet sich eine der beliebtesten Punk/Oi-Bands aller Zeiten zurück, mit 3 Hits, die nahtlos an alte Zeiten anknüpfen !



THE BUSINESS, "Anytime But Here" LP/CD

WALZWERK RECORDS

74542 Braunschweig-Winterberg Tel./Fax 0 79 05 - 2 59

WALZWERK RECORDS



Boots & Braces

"Schön war die Zeit"
Picture Disc/MCD



Bitter Grin
"Christmas darf" LP



RITAM NEREDA
"Breaking" LP/CD



ZOMBSTOFF
LP/CD

WALZWERK - HERBST/WINTER KOLLEKTION 94/95 :

Springtöfel

Das neue Album : SEX, DROOGS & ROCK'N'ROLL
LP/CD - LP auf 666 limitiert ! (November)

JETZT AUCH AUF CD:
LÄSSIGE HUNDE (Dezember),

TANZ DER TOIFEL (OKTOBER)

EIN GESELLIGER ABEND (Januar) !

Bitter Grin

Debut Album : GET IT WHILE YOU CAN/CD ! (Okt.)
KANADAS OI-BAND Nr.1 - TOUR IM NOVEMBER !!

THE CRACK

Comeback LP/CD im Januar/Tour im Februar!

Außerdem ständig Riesen Auswahl an Punk/Oi/Ska/HC-Schrieben.
fordert unsere Mailorderliste an für DM 3,- in Briefmarken bez.

WALZWERK
RECORDS

74542 Braunschweig-Winterberg
D - Tel./Fax 0 79 05 - 2 59

GERMANY 0049

Also wide selection of Punk/Oi/Ska/HC records and CD's.
Send 2 IRC's for our mailorder list.

WALZWERK

SECTION 5

Dieses Live-Interview wurde auf dem belgischen O!!-Festival mit dem Bassisten John geführt. Die Fragen stellte Martin. Besonderen Dank gebührt Udo Vogt für's Übersetzen während und nach dem Interview!

Wer ist in der Band? Steve/Drums, Tosh/Gesang und Gitarre, John/Bass.

Es war ja 'ne ganze Weile ziemlich ruhig um Section 5. Hattet ihr euch wirklich aufgelöst oder nur nichts in Bezug auf Gigs und Aufnahmen gemacht? Wir hatten 'ne Zeitlang gar nichts gemacht, Tosh hatte nämlich meine Telefonnummer verloren.

Und warum habt ihr wieder mit der Band begonnen? Weil wir Geld brauchen.

Wie seid ihr denn zu den Leuten von Live & Loud gekommen? Ein Kerl namens Nick hat uns angerufen, aber das istist ein Wichser. Ein richtiger Pimmel! (Nick lacht)

Warum ist denn der erste geplante Gig abgesagt worden? Nick (Live & Loud): Die Polizei hatte ihn aus

fadenscheinigen Gründen verboten, aber jetzt haben wir uns mit der Polizei arrangiert und wenn's heute keine Randle gibt, haben wir's hoffentlich einfacher.

Ihr seid ja schon lange dabei. Was hat sich denn bei Section 5 in den Jahren geändert? Ich bin nicht mehr so dick, ansonsten ist's immer dasselbe, außer daß wir vielleicht richtig spielen gelernt haben.

Warum, meinst Du, ist es so, daß Section 5 von vielen in die rechte Ecke gedrängt werden? Weil wir uns nie von niemandem haben vorschreiben lassen, was wir zu denken und zu sagen haben. Wir wollen uns nirgendwo einschleimen. Eigentlich ist's ja bei allen Bands dasselbe.

Was haltet ihr von den Combacks von Business und



Cock Sparrer? Ich würde sie gerne mal in England spielen sehen, aber dazu wird's wohl nie kommen, da niemand genug Geld bezahlen kann.

Die Business-Tour in Deutschland war ja zusammen mit 'ner Hardcore-Band, also fast so passend, als wenn ihr mit Take That spielen würdet. Das war schon ganz ok. Robby Williams von Take That kommt aus derselben Stadt wie ich und wir unterstützen beide Port Vale, aber eigentlich ist er ein Wichser. Und in der Schule hab' ich ihm immer in den Arsch getreten. Aber er ist Fan von Port Vale.

Warum denkst Du, daß die ganzen Bands zurückkommen? Ich hab' da meine eigene Meinung, aber wenn ich die öffentlich sagen würde, bekäme ich 'ne Menge Ärger.

Ist nach der Single und den Samplerbeiträgen auch eine LP geplant? Ja, wir wollen was für Hammer Records machen, aber wann steht noch nicht fest.

Wie seid ihr denn zu Hammer gekommen? Pat Townshead (oder so ähnlich - der Übersetzer) hat uns vor einiger Zeit ein paar Gigs in London organisiert, so sind wir dann auf sein Label gelandet.

Was hältst du denn von Helen of OI? Kenn' ich gar nicht.

Du hast aber doch mit Close Shave eine Single für ihn gemacht. Ja, aber alles, was ich gemacht habe, war in's Studio zu gehen, den Bass einzuspielen und dann bin ich abgehauen. Ich hab' die Single bis jetzt auch noch nicht gehört.

Kein Interesse mehr? Es ist einfach zuviel Arbeit, die ganze Proberei usw.

Und Close Shave haben sich aufgelöst? Soweit ich weiß, ja.

Welche anderen Bands kennt ihr

denn noch? Eigentlich von den neuen nur Another Man's Poison und diese aus Wycombe, ach ja, Blank Generation, aber richtigen Kontakt haben wir nicht

Thema Step 1. Was haltet ihr von denen und seid ihr auch beschissen worden? Geld haben wir für die Nachpressungen keins gesehen. Tosh hat, glaube ich, 70 Pfund bekommen, also völlig lächerlich.

Hattet ihr in den 80ern Kontakte zu anderen Bands? Ja, zu Condemned 84, Vicious Rumours und Intensive Care.

Warum, denkst du, ist die Szene in England so tot, obwohl es doch gerade jetzt so viele geile Bands von dort gibt? Das

liegt nur am Geld. Die meisten wollen nicht in England spielen, weil's da nicht genug Geld gibt. Wenn uns jemand viel Geld bieten würde, würden wir auch 'ne große Tour machen?

Letzte Worte/Grüße? Ich wünschte, ich hätte jetzt zehn Minuten Zeit zum Überlegen, denn im Moment fällt mir nichts ein, aber denk' dran: Steve ist schwul und Tosh ist ein Fettsack!

OI! The Radio nun auf Kassette!!!

Jawohl, diese sagenumwobene, allen bekannte, aber von wenigen Auserwählten bisher gehörte Radiosendung biete ich euch an. Auf einer Kassette ist jeweils eine komplette Sendung drauf, also neben OI- & Punkmucke jede Menge Fanzine-rewiews, Interviews und jede Menge anderer Scheiß. Eine 60 Minuten-Kassi kostet euch nur 6,- DM incl. alles!

Also bestellt einfach mal 'ne Probekassette oder die Liste mit den einzelnen Sendungen und deren Inhalt!

Das alles gibt's nur über die Redax-Anschrift!!!

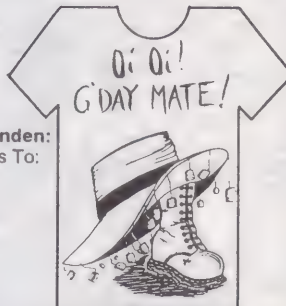
ACHTUNG! Australische T-Shirts. ATTENTION! Australian T-Shirts.

Direkt aus Australien
Direct From Australia

Original Ska/Skin/Oi Entwürfe
Original Ska/Skin/Oi Designs

Für Katalog bitte zwei IRC's senden:
For Full Catalogue Send 2 IRC's To:

Rude Bouy Enterprises
P.O. Box 54
Elsternwick 3185
Melbourne
Victoria
Australia/Australien.



Die LÖWENBOIS sind eine neue Oi-Band aus dem schönen Frankenland. Mittlerweile hat man es schon auf eine Lebensdauer von drei Jahren gebracht und bis auf eine Besetzungsänderung sind die LÖWENBOIS noch in der Gründungsbesetzung zusammen.

Mit einem Durchschnittsalter von 20,25 Jahren sind die Löwen noch eine sehr junge Band und nur der Schlagzeuger hat mit 24 Jahren schon die zwei Jahrzehnte-Schallmauer durchbrochen.

Die aktuelle Besetzung ist:

AL-Gesang

OLBI-Bass

SCHOCKI-Gitarre

BODO-Schlagzeug

Hauptauslöser eine Band zu gründen, war die Tatsache einer totalen Langeweile, und so kaufte man sich eben etwas zum Lärmen, damit man wenigstens die Nachbarn quälen konnte. Nach einigen Auftritten gab es dann ein erstes Demo mit 8 Liedern und dem fast geklauten Titel 'Blöde Menschen - Blöde Lieder'.

Leider spielt die Band keines dieser Lieder mehr und muß sich von der musikalischen Qualität dieser Ergüsse etwas distanzieren. Bei vielen Liedern bricht doch zu sehr der pupertäre Blödsinn durch!

Um sich vor übler Nachrede zu schützen, begann die Band nach diesem Demo (das sich immerhin 200 mal verkaufte) einige Texte in englisch zu schreiben. Es entstanden Hits wie 'Hard as Nails', 'Un-der Siege'

Löwenb

Damit ihr kleinen wißbegierigen Wichte auch wißt, mit wem ihr es auf der beiliegenden Single zu tun habt, stellt an dieser Stelle Schlagzeuger Bodo seine Band in folgenden Zeilen vor. Besten

Dank an Bodo für seine Mühe!

oder 'Rumbling Rogue', die alle auf dem zweiten Demo der Band veröffentlicht sind.

Dieses zweite Demo enthält acht Lieder, wobei sechs in englisch und zwei in deutsch geschrieben sind. Der Titel ist in unserer fränkischen Muttersprache gehalten und heißt 'Alde Worschtthaut', was für Nicht-Franken etwa 'alter Freund' bedeuten soll.

Das Demo verkauft sich auch sehr gut, und die ersten 200 sind schon weg. Von den nachbestellten 100 ist auch schon die Hälfte weg. Wer eins haben will, soll sich mal ranhalten, einen Zehner schicken und die Cassi bei einem Bierchen mal anhören. Eine politische Linie wird man bei uns nicht finden, wir halten aber von Extre-

mos nicht sehr viel. Die Texte gehen über das alltägliche Leben, Spaß, Tradition,... und andere wichtige oder unwichtige Dinge. Eine Botschaft haben wir nicht und im Ideologien predigen sind wir nicht so gut.

In Franken ist die Szene eh' am Toben, so gibt es recht gute Bands wie Oxymoron, The Hinks, Scream of Scorn, Droogie Bois oder die Roiber. Mit den meisten dieser Bands haben wir schon mal gespielt. Den bes-

RUMBLING ROGUE

RUMBLING ROGUE IS HIS NAME
HE FIGHT HIS LIFE WITHOUT SHAME
HE IS A BASTARD WITH A SPECIAL CODE
THE STRONG SURVIVE IS WHAT HE NOTE

RUMBLING ROGUE-A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE-A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE-DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE-FIST OUT OF STEEL

RUMBLING ROGUE DON'T WANT TO TALK
HE IS A GIANT NOT A FROG
HE HAS THE GLORY AND DON'T RUN
HIS FIST IS BLOODY LIKE A GUN

RUMBLING ROGUE-A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE-A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE-DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE-FIST OUT OF STEEL

RUMBLING ROGUE A MAN LIKE TEN
HE NEED NO CREW OF OTHER MEN
RUMBLING ROGUE A FACE LIKE ILL
A BULLET CAN'T BREAK HIS WILL

RUMBLING ROGUE-A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE-A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE-DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE-FIST OUT OF STEEL



dis

ten Auftritt bisher hatten wir wohl mit Braindance und Oxymoron in Weissenburg, wobei wir den Gig selbst organisiert hatten. Da waren dann so 80 Leute da, und bei uns wurde schon ab und zu mal geklatscht!

Geil war auch die Record-Release-Party der Hinks, wo wir im Vorprogramm den Saal aufgemischt haben, musikalisch gesehen!

Der Name LÖWENBOIS hat natürlich auch eine besondere Bedeutung. Damit ist aber nicht unsere LÖWEN-Stärke gemeint oder unser zweifelsfreier LÖWEN-Mut. Es hat natürlich was mit der Biermarke Löwenbräu zu tun und selbstverständlich auch was mit 1860 München.

Die Zukunftspläne der LÖWEN-

BOIS beziehen sich auf eine EP, die man gerne mal veröffentlichen würde. Dafür haben sich auch schon einige Labelmoguole angeboten und ein oder zwei Angebote werden wir wohl akzeptieren.

Wir wollen 1995 eine EP bei DIM-Records aus Franken veröffentlichen und wenn alles klappt, auch bei HELEN OF OI!-Records.

Der Typ von HELEN OF OI! wollte sogar schon das Demo als LP pressen, aber wir wollen lie-

ber was neues machen. Wenn alles klappt, würden wir '95 auch noch eine LP machen!

Wir suchen immer nach Konzerten und Auftrittsmöglichkeiten. Bitte, es sollen sich mal melden, die Interesse haben, uns mal spielen zu sehen und ein Konzert machen können.

Grüße an alle FRANKEN und 1860 Fans!

Bodo Mikulasch
O. Stadtmühlgasse 4
91781 Weissenburg

IN EIGENER SACHE:

Eigentlich hatte ich diese Platte nur als einmalige Jubiläums-Beilage geplant.

Da die ganze Sache mit der Single allerdings absolut problemlos über die Bühne ging (Dank geht an dieser Stelle nochmal an Bodo und Al von den LÖWENBOIS), habe ich mir gedacht, jetzt jeder MO-LOKO PLUS-Ausgabe eine Single beizulegen.

Auf dieser Single möchte ich zwei Lieder des besten Demos, das mir für jede Ausgabe zum Besprechen zugeschickt wird, pressen lassen, sofern die Band einverstanden ist. Ihr habt dann 'ne schöne Platte und die Band ein bißchen Publicity.

Die Platte wird dabei auf 500 Exemplare limitiert sein.

Als Bezahlung erhält die Band 50 Platten gratis. Selbstverständlich übernehme ich auch die anfallenden Studiokosten. Das kann aber auch so nochmal von Fall zu Fall besprochen werden, an der Bezahlung soll es nicht scheitern.

Dann hoffe ich mal, daß ich mit meiner Idee bei der ein oder anderen Band auf etwas Resonanz stoße...

PIRATEN

UNSERE HAUT IST BRAUN GEBRANNT, WIR KENNEN KEINE SORGEN
SCHIFF UND SEE SIND UNSER HEIM, WIR DENKEN NICHT AN MORGEN
SEGEL ENTFALTEN, BEUTE IN SICHT, WIR SIND NICHT MEHR ZU HALTEN
DIE SABEL GEZOGEN, ZUR SCHLACHT BEREIT, WIR WERDEN DEN FEIND
AUSSCHALTEN

PIRATEN, PIRATEN - JÄGER DER MEERE
PIRATEN, PIRATEN - KÄMPFEN FÜR IHRE EHRE
PIRATEN, PIRATEN - GESELLSCHAFT NIM DICH IN ACHT
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE ÄRSCH DER MACHT

DER KAMPF IST HART UND KURZ, DER SIEG GEHÖRT UNS
DER GEGNER IST BESIEGT, ALLES LIEF NACH WUNSCH
UM BEUTE RINGEN, GNADE HALTEN, SIEGESHYMNEN SINGEN
VERSTOCKTE FEINDE MÜSSEN ÜBER DIE KLÄNGE SPRINGEN

PIRATEN, PIRATEN - JÄGER DER MEERE
PIRATEN, PIRATEN - KÄMPFEN FÜR IHRE EHRE
PIRATEN, PIRATEN - GESELLSCHAFT NIM DICH IN ACHT
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE ÄRSCH DER MACHT

WIR SIND FREIE MÄNNER, LEBEN NACH EIGENEM GESETZ
SIND HAIE, NICHT GEFANGEN IM GESELLSCHAFTSNETZ
WIR SIND KEINE SCHAFEN, LAUFEN NICHT MIT DER HERDE
WIR NEHMEN WAS UNS GEFÄLLT, SIND DIE LETZTEN HELDEN DIESER
ERDE

PIRATEN, PIRATEN - GEGEN UNRECHT WERDEN WIR AUFSTEHEN
PIRATEN, PIRATEN - UNSERE FAHNE WIRD NIEMALS UNTERGEHEN
PIRATEN, PIRATEN - EHRENVOLLEN FEINDEN GEWAHREN WIR GNADE
PIRATEN, PIRATEN - UM DIE ANDEREN LÖGNER IST ES NICHT SCHADE
PIRATEN, PIRATEN - WIR SIND FREI UND KÄMPFEN FÜR KEIN LAND
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE BONZEN SIND WIR IM WIDERSTAND

Bitter Grin

" GET IT WHILE YOU CAN " TOUR

Support:

- BOOTS & BRACES - ZUNDSTOFF - KLASSE KRIMINALE
- BLANC ESTOC - CHOOSE X - LOWENBOIS

ach über fünfmonatiger Vorbereitungsphase und vielen zusätzlichen grauen Haaren wurde es Anfang November langsam ernst. Die letzten Auftrittsabsagen kamen an... die letzten Ersatzgigs wurden gesucht... Am 10.11. gings auf jeden Fall los - und zwar mit zwei Stunden Verspätung wegen zwei Pannen, bevor wir überhaupt losfuhren. Aber was wäre eine Tour ohne bloßgelegte Nerven...

10.11. SIEGBURG JAZ

BOOTS & BRACES !

Also war mal wieder Eile angesagt. Noch kurz in Frankfurt am Flughafen vorbei, um die Kanadier abzuholen, und gleich weiter nach Siegburg bei Bonn.

Siegburg, und nicht wie angekündigt Bonn, weil auch hier ein sicher geglaubter Auftritt - Dank des Mochtegern-Veranstalters (Herausgeber des Skaranoia-Fanzines), der sich ein paar Tage vorher in Luft auflöste. Dank des Siegburger Jugendhauses konnte wenigstens noch ein Ersatzgig für BITTER GRIN gestartet werden.

Für die Werbung hatten die Siegburger gerade noch vier Tage Zeit, trotzdem fanden sich immerhin noch so 40 Leute ein, die den Kanadiern stimmungsmäßig gleich einen ganz guten Empfang bereiteten. Diese legten sich auch sehr gut ins Zeug und zeigten schon am ersten Abend, daß sie eine noch bessere Live-Band sind als die CD 'Get it while you can' bereits hoffen

ließ.

Der freundliche Soundmixer nahm die ganze Mannschaft zwecks der besseren Übernachtungsmöglichkeit mit zu sich in die Wohnung. Hier noch ein kleiner Umtrunk zum besseren Kennenlernen...

Also trotz allem (wenig Leute, Aufregung im Vorfeld wegen der Bonn-Absage) ein sehr netter und gemütlicher Touranfang.

11.11. Bad Sooden-Allendorf + Boots & Braces

Über die endlosen Hügel und Kurven des Bergischen Landes und vom schönen Rothaargebirge brauchten wir bei diesem Wetter für ca. 250 km fast sechs Stunden bis nach Bad Sooden/Allendorf (bei Kassel/Göttingen).

Ein genervter schneller Soundcheck, miese Anlage, aber hinterher gutes Essen - Chilli, brennt mindestens zwei Stunden.

Der Jugendleiter hatte Bauchschmerzen zwecks des Konzerts bzw. der Besucher. Kurz vor Beginn wird zudem noch von irgendeiner Aktionsfront zweimal telefonisch gedroht, den Laden

plattzumachen, falls die Bands auftreten. Was nun? Bullen holen? Ich versuche, den Mann zu beruhigen, obwohl auch ich nicht mehr sicher bin, ob ich das glaube, was ich sage. Aber wir ließen es drauf ankommen...

Und wieder einmal hat sich das Risiko gelohnt - ein nettes Konzert. Leider ist der Bad Soodener Keller zu eng und klein für solche Gigs. 130 Leute auf engstem Raum - Sauna pur!

Als Vorband WALDHEISTER, die ihre Sache sehr gut rüberbrachten. Dann zum ersten Mal in neuer Besetzung BOOTS & BRACES mit Matt am Gesang, da Ralf ja die Band kurz vor der Tour verlassen hat. Die Stimmung von Anfang an sorgte auch bei uns für ein gutes Gefühl, sodaß der Wechsel am Gesang kaum auffällt.

Ein kleiner Zwischenfall, als ein Punk beim Pogo zu sehr angefasst wird - Matt sorgt sofort mit einer klaren Ansage für klare Verhältnisse und das Konzert geht ohne Probleme weiter. Auch BITTER GRIN können das zuerst eher skeptische Publikum schnell überzeugen und legen einen starken Gig hin. Spätestens bei den bereits besser bekannten VACANT LOT Cover-Stücken (Blizzard Army, Cheers to you) wachen die Leute auf und wieder gibts eine gute Atmosphäre für die Kanadier.

12.11. DRESDEN BRENNHAUS + BOOTS & BRACES

Nach einer sehr kurzen Nacht (Dank an die Clowns, die meinten, ihre Party im Schlafzimmer abhalten zu müssen) gehts weiter nach Dresden.

Der Gig wurde auch in letzter Minute von den Roial-Leuten klargemacht. Ursprünglich war ja alles im Schloß Freiberg angesagt, doch die bekamen kurzfristig noch kalte Füße und sagten

das Konzert trotz Vertragsbruch ab. Peinlich und ärmlich, die Schloßbande.

Anders die Dresdener Roials, die schafften es in kürzester Zeit, einen sehr guten Auftritt zu organisieren. Vom Auftrittsort, einem alten Kino, waren wir begeistert. Sehr gute Anlage und wirklich alles bestens organisiert.

Es waren wohl locker über 300 Leute da, die Dank dem Engagement der Roials begrüßt werden konnten. Die hauseigene Band **ROIALS** machten dann auch einen sehr guten Anfang. Die Dresdener Lokalhelden haben trotz ihrem relativ kurzen Bestehen schon einen Riesen-Anhang - und den haben sie nicht enttäuscht. Geile Stimmung!

Als zweites wieder **Boots &**

Braces, diesmal nicht ganz so gut gespielt, doch trotzdem hat es den Leuten wohl gefallen. Den Abschluß machten wieder **BITTER GRIN**. Leider war wohl ein großer Teil des Publikums musikmäßig schon übersättigt, oder aber waren viele Leute nicht an einer ausländischen Band interessiert. Selbst schuld - laßt euch von den Leuten, die sich die Kanadier nicht entgehen ließen erzählen, was ihr versäumt habt!

13.11. Hamburg/Logo

+ Boots & Braces

Dank dem netten Pärchen, die uns ihre Wohnung als Schlafplatz überließen, konnten wir diesmal einigermaßen ausgeschlafen die lange Fahrt nach Hamburg antreten. Im Hamburger LOGO hatten

wir ja im Sommer '94 mit **84B** einen sehr guten Auftritt. Doch diesmal wurden unsere Erwartungen ganz und gar nicht erfüllt...

Wiederrum machten **84B** den Anfang, und unserer Meinung spielten wir unser Set zum ersten Mal in dieser Besetzung wirklich gut, trotzdem rührte sich im leider nicht so zahlreich wie wir dachten erschienenen Publikum (70 zahlende) keine Miene. Null Stimmung, keinerlei Regungen! Hier und da sah man einen Fuß wippen, aber sonst Totenstille. Trotzdem machte es wirklich Spaß, zu spielen. Nur waren wir etwas irritiert. Ob's am Sonntagabend lag oder ob uns das Publikum einfach nur schlecht fand...

Bei **BITTER GRIN** war leider nicht viel mehr los. Trotzdem verkauften wir anschließend einige CD's - also kann's ja nicht so verkehrt gewesen sein?

Noch ein Kurzbesuch auf'm Kiez, die Kanadier waren beeindruckt!

14.11. ???

Erster freier Tag, Fahrt nach Berlin, ein bißchen ausspannen (bei Moni), ein bißchen Nachtleben, die Kanadier waren begeistert.

15.11. Berlin /Th. Weisbeckerhaus + Gäste

Berlin, Tommy Weisbecker Haus - wir betraten es mit gemischten Gefühlen. Immerhin wußte ja noch niemand, wer die Vorgruppe sein sollte... **BOOTS & BRACES!** Zum ersten Mal in Berlin



wenn auch nicht ganz offiziell, und dann im T. WBH - wir wußten selbst nicht, was wir davon halten sollten. Bis auf wenige Eingeweihte wußt'w wirklich niemand, daß wir spielen. Ansonsten wären wohl auch ein paar Leute mehr gekommen.

Trotzdem immerhin 110 zahlende, nicht schlecht für OI-Gigs in Berlin, wie wir uns sagen ließen. Auch die Stimmung, die nicht übermäßig war, war wohl für die Berliner schon außergewöhnlich!? Besonders **BITTER GRIN** kam gut an, sogar einige Zugaben wurden verlangt. Anscheinend in Berlin auch nicht unbedingt üblich.

Ein in jeder Hinsicht erfolgreicher Abend, auch für die Veranstalter, die den Mut hatten, das durchzuziehen.

16.11. Ronneburg bei Gera

+ Choose X

Kleines Festival mit **CHOOSE X** im Rahmen einer Musikwoche. Auch hier spielten wir mit **BAB** wieder unangesagt eine kleine Einlage und kam bei den meisten anwesenden Glatzen wohl an. Bei **CHOOSE X** und **BITTER GRIN** ließ die Stimmung leider sehr zu wünschen übrig. Wenig Leute, wenig Stimmung, einige Wichtigtu-er, nicht das beste Essen, aber eine gute Übernachtung. Trotzdem ein schöner und ruhiger Abend.

17.11 Annaberg-Buchholz

+ Boots & Braces

Ins Erzgebirge nach Annaberg/Buchholz. Kurzer Stop in Zwickau - Shopping. Der Live-Schuppen in Annaberg ist zwar klein, aber die Stimmung ist fein. Mit 70 zahlenden war der Raum gut gefüllt. Geile Stimmung bei beiden Bands.

Heute mal zuerst **BITTER GRIN** und dann **BAB** und zum Schluß nochmal beide Bands zusammen auf

der Bühne. Spitze Atmosphäre am ganzen Abend. Absolut nette Leute, gute Bandversorgung, gute Übernachtung.

18.11. Magdeburg

+ Boots & Braces

Im ersten Schnee von Annaberg nach sehr gutem Frühstück weiter nach Magdeburg. Mit **BAB** waren wir dort ja auch schon zweimal. Und auch diesmal wurden wir nicht enttäuscht. Prima Organisation, gutes Konzert, zudem ließen sich die Jugendhäuser auch nicht lumpen und hatten uns für die Nacht Hotelzimmer gebucht. Leider trotzdem eine viel zu kurze Nacht, da wir es nicht lassen konnten, die Bar nebenan noch zu besichtigen...

19.11. Guben/t.b.a.

+ Boots & Braces

In den tiefen Osten Richtung Osten, nach Guben, ging's Samstagmorgen gleich weiter. Auch hier waren wir nicht zum ersten mal. Allerdings hier ein neuer Auftrittsort - eine alte Fabrik. Wirklich ein geiler Laden.

Ca. 150-170 Leute fanden sich ein, die allerdings ziemlich reserviert waren. **BITTER GRIN** waren doch sehr enttäuscht angesichts der Stimmung. Irgendwie hatten wir den Eindruck, daß sich viele Leute mit einer ausl. Band sehr schwer tun. Nur an der Musik selbst kann es, glaub ich, nicht liegen.

Den alles in allem trotzdem gelungenen Abend ließen wir im Irish Pub eines alten Bekannten und später in der Wohnung-unseres Gastgebers ausklingen.

20.11. ?? EISENBERG ??

Nach einem Abstecher über die Grenze auf den Polenmarkt verabschiedeten sich Matt & Martin. Für **BAB** war Guben erstmal

das letzte Konzert, deshalb ging's für die zwei wieder heimwärts. Dani entschloß sich, auch noch den Rest der Tour mitzufahren.

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Konzert in Langenhagen wurde ja schon im Vorfeld abgesagt, und für den kurzfristig ins Programm genommene Ersatzgig in Eisenberg schickte ich anstatt **BITTER GRIN ROBERT** aus München in's Rennen. Die waren gerade dort in der Gegend, und die Kanadier konnten dringend einen Tag Pause vertragen.

Also wieder nach Berlin. Die Pause nutzten die Boys bis Sonnenaufgang mit dem Kennenlernen möglichst vieler Kneipen.

21.11. Hameln/Mad

Ein netter kleiner Montagabend-Gig. Naja, montags ist auch nicht der beste Tag für Konzerte, deshalb wieder nicht die Bude voll. **BITTER GRIN**, die diesmal alleine spielten, konnten trotzdem wieder überzeugen. Nette familiäre Stimmung.

Überzeugend war auch die Party, die sich hinterher noch bis frühmorgens abspielte. Für manchen der Kanadier aus verschiedener Sicht bestimmt unvergesslich...

22.11. Wattenscheid/Bahnhof

+ Zündstoff

Im verrückten Bahnhof beim verrückten Wolfgang war leider auch nicht so die absolute Hölle los. Heute machte **ZÜNDSTOFF** den Opener, die aber wohl einen schlechten Tag erwischt hatten. Lag wohl an der langen Spielpause und Besetzungswechsel, die sie hatten.

BITTER GRIN wurde von den wenigen Leuten aber gut angenommen. Trotz der absolut miesen, aber teuren Anlage kam ihr

Street R'n'R wieder gewohnt gut rüber. Übernachtung war leider etwas dürftig, die Kanadier waren etwas genervt... langsam fing es an, anstrengend zu werden.

23.11. Weisenburg

+ Löwenbois

Über 500 km nach Weißenberg für 30-40 Leute zu fahren, stimmte dann noch nachdenklicher. **LÖWENBOIS** eröffnete diesen Abend. Die Franken brachten ihre Songs auch wirklich gut. **BITTER GRIN** wie üblich brilliant, nur fragten nicht nur sie sich, ob hier die Promotion etwas schiefgelaufen ist.

24.11. MOSBACH/NECKARETZ

+ ZÜNDSTOFF

Wieder nur ein Ersatzgig, in Moosbach/Heilbronn. Eigentlich stand zuerst München auf dem Programm, wurde aber nix. Dafür aber kurz im WALZWERK vorbeigeschaut und etwas ausspannen, essen, duschen usw.

Abends **BITTER GRIN** & **ZÜNDSTOFF**. **ZÜNDSTOFF** hatten ihre Lektion gelernt und brachten ihr Set diesmal um einiges besser rüber. **BITTER GRIN**, die es mittlerweile gewohnt waren, vor 30 Leuten zu spielen, machten wieder einmal das beste draus - die wenigen Leute dankten es ihnen. Zurück gings zu mir und Dani, um mal eine anständige Übernachtung zu haben. Dankbare kanadische Gesichter...

25.11. Kirchzarten/Freiburg

+ Klasse Kriminale

+ Blanc estoc

Wohl der beste Auftritt von **BITTER GRIN**. Endlich mal richtig geile Stimmung. Auch **ZÜNDSTOFF** hatte diesmal wieder den richtigen Drive. Marko von **KLASSE KRIMINALE** setzten dem ganzen noch die nötige Krone auf. Ein sehr gut organisiertes Konzert, spitze Publikum, erste Klasse das ganze.

das ganze!

Erwähnenswert vielleicht noch, daß sich die Verantwortlichen vom Jugendhaus vier Tage vorher entschließen wollten, das ganze Festival zu canceln. Grund: **BITTER GRIN** ist auf dem WALZWERK-Label! Es kostete Markus, dem Organisator, wohl alles seiner Überredungskünste, den Jungs klarzumachen, daß solche Einwände erstens Blödsinn sind und um einiges zu spät. Also fand das Konzert statt, mit wichtigen Auffassern und Schiedsrichtern dabei...

Aber Markus hatte alles im Griff. Zudem bot er Bandversorgung auf, wie ich sie noch nie gesehen hatte - Spanferkel mit Salatbuffet! Wirklich gelungen, die Party!

26.11. SCHWABACH/Jugendhaus

+ BOOTS & BRACES

Das einzige Konzert mit **B&B** in Süddeutschland. Das zeigte sich am Zuschauerandrang, über 300 Leute. Trotz zwei kleinen Schlägereien am Rande für mich das beste und gelungenste Konzert der Tour.

27.11. Wien/ Arena

+ Zona A

Küss die Hand, Vienna! Gemütlicher Tourabschluß und Ausklang in Wien/Rockhaus. In der der ARENA (Ursprünglich geplant) wurde es doch nichts. Leider wieder nur 30 zahlende, allerdings waren bei **RED ALEX** damals auch nur 40! Also ein

wirklich netter und familiärer Abschluß der Reise.

FAZIT: Alles in allem sind wir mit **BITTER GRIN** sehr zufrieden mit dem Unternehmen. Nur der schwache Besuch manchmal nervte etwas. Wo waren denn die ganzen Leute? Seid ihr schon so verwöhnt, daß ihr nur noch für **COCK SPARKER** einen Schritt vor die Tür macht? Schade drum, denn es ist wirklich nicht einfach, Touren zusammenzustellen. Zumal die Ausgaben dafür fünfstellig sind! Wenn dann natürlich kein wirklicher Bedarf an Konzerten ist, werden sich die Veranstalter auch immer mehr zurückhalten sowas durchzuführen.

Aber immerhin sahen die ganze Tour fast 2000 Leute. Fast alles klappte gut bis hervorragend. Ein besonderer Dank nochmal allen Veranstaltern, allen Gastgebern & den vielen Helfern, allen, die irgendwie geholfen haben, daß die Tour doch ein Erfolg wurde. Ohne eure Hilfe und Engagement hätten wir's nicht geschafft!

In der Gewissheit, daß es noch besser werden könnte, wollen wir **BITTER GRIN** 1995 auf jeden Fall wieder rüberholen.


GET IT WHILE YOU CAN!!!

FLORIAN


BITTER GRIN
DIE BESTE STREET-ROCK N ROLL BAND KANADAS....
eine der besten der WELT!!!
Seit der Novembertour auch bei uns kein Geheimtip mehr.
BITTER GRIN
while U can
Dié aktuelle CD
immer noch zum Sonderpreis: 20,- DM (bis 30.1.95)
WALZWERK RECORDS
74592 Braunschweig-Mintenberg
Tel./Fax 0 79 05 - 2 59

PLATTEN & CD's


The Boys To Hell with the Boys
Dojo limited 21 Track-CD

 Die zwei Platten TO HELL WITH THE BOYS und BOYS ONLY von 79 & 80, die auf diese CD gepresst wurden, sind nicht gerade Brüller. Im Stile der späten Clash/Undertones spielen sie ihren Poppunk der ruhigen Art, ohne das ein Lied im Gehörgang steckenbleibt. Lediglich die drei, vier ramonesmäßigen Stücke sind sehr akzeptabel. T.


Trabireiter Rock against Opelgang
Dio 5 Track-EP

 Für mich sind die zwei Lang- und zwei Kurzbehaarten die beste Ossiband. Asi-Punk im Schnellwaschgang, mitreißend und lustig. Auch das Cover zeigt deutlich, daß die Jungs wirklich so krank sind, wie sie sich geben. Pflicht! Torsten

Optiker/Kollegium
2 Track-EP


 Auf popelgrünem wax bieten uns die Kassierer alias die Optiker einen recht genialen neuen Song ihres gewohnt armseiligen Stils, die Lokalmatadore kommen mit 'nem Medley, das es bisher nur als Bonus auf ihrer ersten CD gab & nicht so doll ist. Man ist eben verwöhnt. Torsten

Vexation Art zu leben
Moloko 4 Track-EP


 Etwas blöde, die eigene EP zu besprechen, aber was solls. Vier deutsch gesungene Punktracks mit starken OI!-Touch - ganz im Stile der alten Heroen Anfang der 80er. Ich will nicht übertreiben, aber mir ge-

fällt der rauhe vielseitige Stil außerordentlich gut. und neben dem Titelsong erscheint mir auch 'Ignoranz' schwer hitverdächtig. Das Teil gibts übrigens in 5 verschiedenen Farben. Torsten


P&G/Lokal. Voice of the Ruhrpott
Schnuck Mucke 4 Track-EP

 Je zwei Lieder von P&G und Lokalmatadore, live am 21. 1.94 in Kiel aufgenommen, wobei lediglich 'Der Mönch' von Pöbel und Gesocks neu auf Vinyl ist. Die Live-Atmosphäre kommt sehr gut, ebenso wie die Soundqualität. Ich finde sie zwar etwas überflüssig, aber eingefleischte Fans werden sich das Teil eh zulegen. Torsten


Voice Of Hate Nordland
Dio 3 Track-EP

 Von vielen hochgelobtes Teil, mir gefällt der typische deutsche Skinheadsound nicht besonders. Ist mir zu schleppend und eintönig, und textlich auch nicht so der Bringer (v.a. Nordland). Torsten


The Whisky Priests Billy Boy
Whippel Reo 5 Track-CD

 Ich weiß nicht, ob sich Billy Boy auf das gleichnamige Markenpräservativ bezieht, jedenfalls ist es recht höreenswert, was die Jungs auf diese 5 Track-CD bannten. Von der 'Ballade' bis hin zu gewohnt punkigem Powerfolk ist wieder alles vertreten. Sehr abwechslungsreich, auch wenn es sich live noch mal eine ganze Ecke besser und kraftvoller anhört. Torsten


The United Kingdom Of Punk & Oi
Step 1 17 Track-CD

 9 bekannte & unbekannte geben hier mit insgesamt 17 Songs Kostproben ihres Könnens. Die Palette reicht von melodischen, leicht bekömmlichen Punk (Opposition, Sad Society, X Axis) über handfestere Sachen mit 'nem ordentlichen Schuß Power (Capo Regime - gefallen hier besser als auf ihrem Debut) bis hin zu Poppunk, hier vertreten von The Chosen. Ein guter vielseitiger Sampler ohne Ausfälle & ein paar hitverdächtigen Stücke. Torsten


The Bruisers Cruisin for a bruise
Last & found 9 Track-CD

 Mit diesen neun Songs zelebrieren die Amis stark R'n'R beeinflussen OI! im nahezu perfektem Stil. Der Sound ist absolut ausgefeilt und auch der Gesang ist amerikauntypisch nicht so gequält rau. Kauft! Torsten

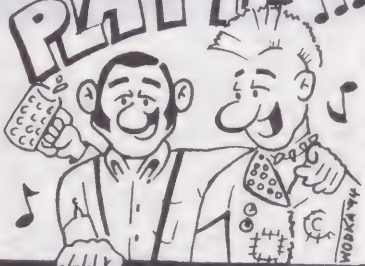
Red London This is England
Step 1 16 Track-CD

 Jeder kennt Red London und viele scheinen sie ja auch zu mögen. Diese Leute sollten sich dieses Release incl. der 'Sten Guns In Sunderland'-EP längst zugelegt haben. Ich finde jedenfalls den extrem rockigen Stil nicht so doll. Torsten

Angelic Upstarts Bombed out
Dojo limited 10 Track-CD

 91er re-issue der LP um Herrn Mensforth. Es gibt gute & weniger gute Scheiben von AU - diese ist mehr der besseren Sorte zuzuordnen, auch wenn sie nicht der absolute Brüller ist. Fans werden sie sicher sowieso schon längst haben, nehme ich einfach mal an. Torsten

KAUFT DIE PLATTE!!!



VEXATION 'Art zu leben' EP
schwarzes Vinyl: 8,- DM Incl. alles
gelb, blau, grau: 9,- DM Incl. alles

NEU ANFANG JANUAR '95

BLANC ESTOC
Neue 2-Track-Single 'Wir vier in Wien'

MOLOKO PLUS #5
Fanzine mit 2 Track-7" der Löwenbois

MOLOKO RECORDS

T. Ritzki, Lindenallee 76, 45127 Essen

Vibrators Hunting for you
Dojo Limited 12 Track-CD

Ich weiß nicht, ob die Freudensponder in ihrer Anfangszeit etwas mitreißender waren, ich kenne nur Platten von ihnen mit Langeweile-Schmusepunk. Auch hier also nix neues, auch wenn hier teilweise rockigere Klänge angeschlagen werden als sonst. Was fehlt, ist der nötige Pep. **Torsten**

AUFORA fullonados
K&L Rec. 11 Track-CD

Geil, was da aus Ungarn rüberkommt. Ansprechender Punkrock mit der gelungenen Mischung aus Schnelligkeit, Aggressivität und Melodie. Erinert teilweise irgendwie an eine schnellere Version alter französischer Punkbands und natürlich an Finnland-Mucke, wobei hier wohl der exotische Gesang ausschlaggebend ist. Jedoch mit nur 28 min. Spielzeit etwas knapp ausgefallen... **Torsten**

Rockin' at The Take Two Sampler
Dojo Limited 26 Track-CD

67 min = 2 Alben Psychobilly - wie ich das überlebe, weiß ich nicht mehr. Ein paar Songs kann man sich ja anhören, doch irgendwann beginnt der Sound gehörig zu nerven. Einzig positives an der CD ist, daß man wenigstens von den Meteors verschont bleibt. **Torsten**

Public Toys fünf Asse
Teenage Rebel 16 Track-CD

45 min neuer Stuff der fleißigen Düsseldorfer, die es in sich haben. Von der Ballade über Schunkelpunk mit genialen Singalongs bis hin zum aggressiven Sound wird die gesamte musikalische wie textliche Bandbreite genutzt und straft alle Kritiker Lügen, die ihnen

keinen Longplayer zutrauten. Da kann man angesichts der CD nur hoffen, daß sie nicht mal wie die Toten Hosen enden, spielen sie doch jetzt schon besser als es die T.H. je waren. **Torsten**

Major Accident Massacred Melodies
Captain Of 23 Track-CD

Zwei Platten, sprich über 77 Minuten Major Accident zu hören. Und weil 'Massacred Melodies' und 'A Clockwork Legion' gleichzeitig die besten Veröffentlichungen der Clockwork-Fans sind, kann ich sie euch nur wärmstens empfehlen. Pitscht euch also 'ne Moloko Plus und hört euch den Ohrenschmaus an. **Torsten**

Anti Nowhere League Live Animals
Step 1 17 Track-CD

Gelungener Live-Querschnitt mit einigen Hits aus den Anfängen von ANL, als sie noch Punk à la UK Subs zelebrierten bis hin zu den Tagen, als der Speck ansetzte & sich die Band in ruhigere Poppunk-Gewässer bewegte. **Torsten**


Ska Explosion Sampler
Step 1 11 Track-CD

11 Live-Tracks in sehr guter Qualität von so namhaften Ska-Legenden The Loafers, Deltones und Laurel Aitken. zum Glück mal eine vernünftige Auswahl an Stücken, die man nicht alltäglich hört. Der Hit ist aber trotzdem zweifelsfrei L. Aitkens 'Skinhead'. **Torsten**


Bob Marley/Folkes Brothers
Memphis 2 Track-EP

Kaum sind die Rechte an den Liedern abgelaufen, so bringt uns Onkel Daddy 'One Love' von Bob Marley und das bekannte 'Oh Carolina' in der Originalfassung. Langweilig für mich, aber nicht für Raggaefans.


Contempt ACAB
Babaren Musi 4 Track-EP

 Obwohl der Titeltrack kein 4Skins-Cover ist, machen die Engländer genau da weiter, wo eben diese 4Skins aufhörten. Hervorragender, glasklarer OI! von der Insel, wie er Anfang der 80er gespielt wurde und den heute so viele Bands gerne spielen würden... Muß man! **Torsten**


Bertz Rache 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP

 5 Tracks ausgesprochen flotter und unverbrauchter Funpunk deutscher Prägung. Gefällt gut, die Jungs sind voller Spielfreude. Wer auf Lokalmatadore steht, wird auch mit diesem Vinyl gute Erfahrungen machen. **Torsten**


Rudolfs Rache 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP

 Keine Ahnung, ob die mit Bertz Rache verschwägert sind, hauen jedenfalls ungefähr in die gleiche Kerbe wie die Sesamstraßenfreaks. Sind musikalisch aber etwas gemäßigter und deshalb nicht ganz so hitverdächtig. Dennoch für zwischen durch gut zu gebrauchen. **Torsten**

Fuckboyz 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP


 Spielen den Sound finnischer Speedpunk-Bands im amerikanisierten Stil, sprich schwerer, metallischer. Kann deshalb nordost-europäischen Ansprüchen nur schwer gerecht werden, da auch nach mehrmaligen Hören eine gewisse Langeweile sich breitmacht. **Torsten**

La Cry 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP


 Echt Wahnsinn, was es so mittlerweile an geilen deutschen Punkrockbands gibt. LA

CRY können mit ihrem originellen Stil sicherlich dazugezählt werden.. Sind noch 'ne Stufe schneller als Noise Annoys, und da so'n Turbopunk ja absolut meine Wellenlänge ist, geht der Daumen fast nach oben. **Torsten**


Vers. Stieffkinder
Babaren Musi 4 Track-EP

 Sollte man bei diesem Bandnamen an Funpunk á la Goldene Zitronen oder so denken, der irrt gewaltig. Knüppelharter Politpunk, musikalisch nicht unbedingt schlecht, der Kick fehlt aber irgendwie, sodaß dann doch alles zum einen Ohr rein- & zum anderen wieder rausdröhnt, ohne daß was hängen bleibt. **Torsten**

DNA/Spermkilling Substance
Plastic Bomb 5 Track-EP


 Erstes Vinyl vom Plastic Bomb-Fanzine. DNA reißen mich mit ihrem angepöckelten HC nicht unbedingt vom Hocker, doch die Spermkilling Substance haben es mir angetan. Den Titelsong der 'Munsters' zu covern zeugt schon mal von gutem Geschmack, die beiden anderen Songs in einem recht poppigen Stil erscheinen mir auch sehr ausgereift, wobei ihnen mit 'Swizz Girlz' 'n richtiger Knaller gelungen ist. **Torsten**

Lokal./Klamydia D. von hinten
Scomfuck Mücke 6 Track-EP


 Geil, geil, geil, was hier geboten wird. Wieso bloß ist einfach jeder Lokal-Song ein Hit??? Hier gibt's wieder drei davon, wobei 'Alt wie ein Baum' von den Phudys gecoverd wohl der hittigste Hit ist. Auch Klamydia fallen neben dem etwas eigenwilligen 'Razors in the night'-Cover mit zwei blitzsauberen eigenen Stücken sehr positiv auf, die diesmal entgegen ihrer

Art eher ruhiger gehalten sind. Dazu kommt noch ein sehr aufwendiges hübsches Klappcover, sodaß hier wirklich jede Mark gut angelegt ist! **Torsten**


Public Toys 3 Akkorde für Fortuna
Teenage Rebel 4 Track-EP

 Auch wenn sie mir live nicht so gefallen, so machen sie gepresst einen umso besseren Eindruck. Nach der schon überzeugenden Debut-EP legen sie hier nochmal einen drauf. Sollte die Düsseldorfser Fortuna mal auf dem Niveau der Band spielen, dürfte der Aufstieg kein Problem sein. **Torsten**


Traces
Bleach 3 Track-EP

 Ist, glaube ich, das Debut der Franzosen. Aufnahmequalität ist nicht so der Hit, musikalisch spielen sie eher franzmannuntypischen OI! mit leichten Punk-Anleihen. Könnte noch etwas abwechslungsreicher sein, aber mit 'L'efant des collins' zeigen die die Jungs, daß in der Band ordentliches Potential steckt. **Torsten**

Traces ...Du Temps
Bleach 3 Track-EP

 Hier die Nachfolgeband (?) der Bleach Boys mit gleich noch einer Platte. Wieder recht schwungvoll, aber immer noch nicht mitreißend genug. Ist aber schon 'ne Ecke besser als ihr Debut. Sehenswert auf jeden Fall noch der ex-Sänger der Bleach Boys mit wallendem Haar'. **Torsten**


Force De Frappe Landru
Bleach 3 Track-EP

 Keine melodiosen Leckerbissen, sondern drei brachiale OI!-Hämmer werden einem hier vor dem Latz geknallt. Wer auf krachigen, treibenden Franz-

mann-OI! steht, kommt an dieser EP schlecht vorbei. Torsten


Mopod
Kraklund

4 Track-EP

 Wiederveröffentlichung der (unter Experten wohl) legendären EP von 1980. Schon damals verstanden es die Finnen hervorragend, Mucke im Stile der Ramones im Highspeed zu spielen. Sollte man sich unbedingt zulegen, nicht zuletzt wegen der finnischen Fanzine-Beilage. Torsten


Terrorgruppe
Teenage Rebel

Fickparty 2000
4 Track EP

 Nachdem die Band so hochgejubelt wird, muß man sich mal selbst ein Bild von den Berlinern machen. Jawohl, Deutschpunk der oberen Klasse, so 'ne Mischung vielleicht aus Slime, Public Toys & Tote Hosen, textlich ist man von der Sexismus-Welle mitgerissen worden, also voll up to date, ey. Torsten

Crowbar
Bootleg

Hippie Punks
2 Track-EP

 Diese rare Scheibe gibt's nun als 300er 'Privatpressung', wie man so schön sagt. Vom schnellen, derben Sound bis hin zum Gesang ist Hippie Punks ein perfekter OI!-Klopfer. White Riot wird durch die geile Stimme Glanz verliehen, das Original gefällt mir trotzdem um einiges besser. Da bleibt nur die Gewissensfrage, ob der Preis für ein herausra-

Neu ab November:

APARTMENT 3-G " New Hope For The Dead " CD bc 1694

2. Studioalbum der Band aus Portland mit Chris und Dean (ex Polson Idea) - auf Tour mit NRA

NRA " Access Only! " CD bc 1693

8 neue Songs sowie diverse 7" Tracks der Amsterdamer Surf Punk KINGS - auf Tour im Dezember / Januar mit Apt. 3-G (Booking M.A.D.)

COCK SPARRER " Guilty As Charged " Tour Video bc 1682

90 Minuten mit insgesamt 25 ihrer besten Songs mitgeschnitten bei 5 Auftritten sowie 2 Video Clips

Still Hot:

STRANGE NOTES! Germs Covers! CD bc 1688

Internationale Compilation der besten Germs Songs mit u. a.:

DI, Final Conflict, Alloy, Zero Boys, Freeze, FOD, Slime, Emils, ABC Diabolo etc.

POISON IDEA " The Early Years " CD bc 1684

22 rare und unveröffentlichte Aufnahmen aus den Archiven der Jahre 1980-84

FOR A FISTFUL OF YENS! Compilation CD bc 1665

21 Bands von Articles of Faith bis Zero Boys, 36 Stücke (75 Minuten)! Kostenpunkt: DM 10,- inclusive Porto! Kostenlosen Katalog anfordern.

Im Vertrieb: **WHITE FLAG " Step Back 10! " CD / Just 4 Fun Rec.**

53 Songs mit den ersten beiden vergriffenen Lp's. plus extra Tracks!

Ab Januar/Februar:

TOXIC REASONS

" No Peace In Our Time " CD ROM bc 1695

FLAG OF DEMOCRACY " Hate Rock " CD bc 1698

TONY ADOLESCENT & ADZ " Where Were You? " CD


BITEZ

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009


INDIGO
HARLEQUIN + TATTOO SHOP

gendes Lied gerechtfertigt ist. Torsten


Lama same
Stupido Twins 15 Track-CD

 Gehören zu den schlechteren Finnland-Bands. Machen zwar eigenständige Musik, die mir aber zu krachig und eintönig ist. Torsten


Bierpatrioten Randle, Pogo, Alk.
Dim 12 Track-CD

 Das schon im Vorfeld hochgelobte Teil liegt hier nun vor. Eine deutliche Steigerung in puncto Aufnahmequalität gegenüber der EP ist zu erkennen & auch musikalisch haben sich die B.P. nochmal ein Stück verbessert. Reißt mich allerdings nicht so vom Hocker, wie es das Ding anscheinend im ost-deutschen Raum tut. Torsten

Still Out Of Fucking Order
Step1 26 Track-CD


 26 Hits allseits bekannter OI!/Punk-Größen wie ANL, Blitz, Combat 84, Oppressed und wie sie alle heißen. Zum größten Teil altbekanntes Liedgut, es ist aber auch ein neues Braindance-Stück drauf.. Wen es also nicht stört, zum tausendsten mal 'Runnin' Riot' oder 'Smash The Discos' zu hören, darf zugreifen. Torsten

Ejected A Touch of Class
Captain OI 24 Track-CD


 Hier wurde mal wieder ein echtes Schmuckstück von '82 wiederveröffentlicht. Ich kannte von Ejected bisher nur den 'Have you got 10p?'-Song und bin ziemlich begeistert von der Band, wie sie ihren schmutzigen Knüppelpunk rausrotzen. Wer also auf Sachen wie den alten UK Subs oder auch Vice Squad steht, muß so-

fort zugreifen.


Abrasive Wheels When the Punks...
Capt'n OI! 22 Track-CD

 Noch um einiges besser als Ejected kommt diese Band, die ihren 82'er Punk noch 'ne Spur schneller und kraftvoller spielen. Ein echt geiles Teil, und ich kann froh sein, daß ich durch diese Wiederveröffentlichung von der ehemaligen Existenz dieser Kombo erfahre. Torsten


King Kurt Live and Rockin'
Dojo limited 27 Track-CD

 Spielen schon einige Jahren ihren stark angepunkteten Psycho/Rockabilly-Sound, der mir allerdings nur sehr bedingt gefällt. Da können auch die beiden Platten 'Live & Rockin' und 'Destination Demoland' nicht umstimmen. Torsten


V. Rumours Sickest Men In Town
Capt'n OI! 19 Track-CD

 Wieder wurde ein wahres Schätzchen ausgegraben. Vicious Rumours erinnern mit ihrem Funpunk an Bands wie die Toy Dolls oder Harries. 19 plus 6 Bonustracks incl. einigen schlüpfrigen Fotos bietet uns Capt'n OI! an und wer die Band noch nicht kennt, sollte die Gelegenheit wahrnehmen! Torsten


Bruisers Cruisin' for a Bruisin'
Lost & Found 9 Track-CD

 Mit diesen (leider nur) 9 stark R'n'R-beeinflußten melodischen Songs zelebrieren die Amis einen nahezu perfekten Stil. Der Sound ist absolut ausgefeilt und jeder Song eine Hymne für sich. Kein klassischer OI!, trotzdem eine Klasse für sich.. Nur die Spieldauer ist arg kurz. Torsten


Oppressed Anti Fashist
Capitá Swing 4 Track-EP

 Hm, hier ist also die umstrittene EP der neuformierten Oppressed. Roddy hält auch heute noch an Sharp fest, was ja sein Bier ist, vielleicht läuft's ja in England anders ab als hierzulande. Textlich ist dann der EP-Titel Programm. Musikalisch sind sie gottlob ihrem Stil treu geblieben, gibt nix dran aussetzen, neben 'nem geilen Sex Pistols-Cover sind die drei anderen Stücke ebenfalls erste Sahne. Trotzdem bleibt irgendwie ein fader Beigeschmack... Torsten


The Hinks Vom Regen in die Traufe
Roughbeat 6 Track-LP

 Nachdem ich schon vom Vorab-Tape total begeistert bin, ist nun auch die LP fertig. Die Erlanger Knaben spielen mitreißenden Skapunk der allerersten Extraklasse, der sich schwer mit anderen Bands vergleichen läßt. Sind für mich jedenfalls mit das Beste, was Deutschland auf dem Musiksektor zu bieten hat. Und wenn sie so weitermachen, steht ihnen noch Großes bevor! Torsten

The Dolphins Tough Times
Diesel 3 Track-EP

 Ungewöhnlich hart, ungewöhnlich gut spielen die Finnen ihren Punk, und mit 'Jesus in the desert' landeten die Jungs seinerzeit sogar einen echten Hit. Torsten

Stage Bottles They are watching you
Knockout 2 Track-EP


 Hört sich schon recht flott und ausgereift an, was uns die Frankfurter auf ihrem Debut bieten. Sind allerdings noch nicht die großen

Knaller, die irgendwie im Ohr hängenbleiben. **Torsten**

Frankie Flame & AMP


Helen of OI!

2 Track-EP

 AMP und F. Flame bringen hier zwei schnelle, lustige Stücke mit hervorragender Klavierbegleitung, wobei sich 'Santa claus just burgeled my house' ein richtiger Gassenhauer ist. Lohnt sich. **Torsten**

Ruhrpottkanacken F. braucht ne Perle
Scumfuck

4 Track-EP


 Die zweite EP der Pottgesichter, wieder mit treffenden Texten aus dem Alltagsleben. Musikalisch 'ne Spur besser als das Debut, derber Prollpunk Marke Beck's Pistols, ohne natürlich an deren Fähigkeiten heranzureichen, aber allein für den Slang gibt's einen Gummi-punkt. **Torsten**

The Chosen

Step 1

The Chosen 1

12 Track-CD


 Hoffnungsvolle neue (?) Brittenband in Clockwork-Outfit. 12 sehr melodische R'n'Roll-Tracks mit teilweise Südstaatenflair. Kann man entfernt vielleicht mit den Harries vergleichen, allerdings fehlt noch der Hit-Effekt. **Torsten**

OI! this is Dynamite

Step 1

Sampler

31 Track-CD

 Ein Sampler mit 73 Minuten Spielzeit, so soll es sein! 4 Bands, die ungefähr den gleichen Stil spielen. Zakarrak spielen flotten OI! fast schon im Stile der Decibelios und gefallen sehr gut. Noch eine Spur schneller und besser sind die Möped Lads aus der Schweiz, sind etwas rockiger und landen mit 'Answer for anything' schon mal einen guten Ohrwurm. Die Templars fallen etwas ab, OI! der ruhigen Art, keineswegs


schlecht, aber nicht mitreißend genug. Funeral Dress schließlich spielen durchschnittlichen OI! Punk, nicht sonderlich eigenständig, aber recht abwechslungsreich. Ein insgesamt überdurchschnittlicher Sampler mit zusätzlicher Bandstory aller Bands. **Torsten**

Klamydia

Kraklund

Tippurivartetti

19 Track-CD


 Neues Liedgut der bekannten Finnlandband. Legen bei einigen Stücken nun einen Gang zurück und können daher nicht mehr so ganz begeistern. Ist aber immer noch überdurchschnittlicher, krachiger Punk mit der nötigen Portion Melodie, nur diesmal teilweise etwas nachdenklicher. **Torsten**

Pöbel & Gesocks

Teenage Rebel

Schönen Gruß

13 Track-CD


 Hier also der langerwartete neue Longplayer der Ex-Pistols. Bis auf 'Sach mir, wo die Biere sind' gefallen mir die Songs genauso wie die der legendären ersten Platte. Die Lieder dürften ja eh' schon von diversen Live-Gigs bekannt sein - Sexism rules ok. Wird sicher auch bald zur Kultplatte avancieren. **Torsten**

Templars

Dlm

The Return of J. de Molay

15 Track-CD


 Nach langen Anlaufschwierigkeiten ist dieses Album endlich fertig. Gefällt ausgezeichnet, gradliniger, glasklarer OI! ohne Hardcore-Einschlag. Spielen halt die Art von Musik, die man sich tagtäglich anhören kann, ohne daß sie einen irgendwann ankotzen würde. Sind jedenfalls 'um einiges besser als auf dem OI! This ist Dynamite-Sampler. Eine wirklich begeisternde Platte. Kaufen! **Torsten**

Oppressed

Step 1

We can do anything

17 Track-CD


 Mit ihrer ersten CD nach der reunion präsentieren Roddy & Co. 17 Hits diverser Kultbands, mit denen sie einst groß geworden sind. Angefangen mit Songs von Sham 69 über Last Resort bis hin zu den 4Skins covern sie alles in wirklich geiler Manier. Nix eigenständiges, trotzdem gut. **Torsten**

Oppressed

Bootleg

Fatal Blow

4 Track-EP


 Pünktlich zur reunion muß natürlich auch ein Bootleg her. Enthält vier Tracks von Anfang der 80er und gefällt besser als die neue EP, früher war wohl doch alles besser. Bei der Qualität muß man aber leichte Abzüge machen. **T.**

Last Resort

Bootleg

Pain of Living

4 Track-EP


 Auf 500 limitiertes Bootleg mit vier netten alten Songs der Kultband, wobei Eight Pounds A Week nicht so sehr bekannt sein dürfte. Laßt euch nicht vom Cover abschrecken, es lohnt allemal. **Torsten**

Business

Century Media

Keep The Faith

13 Track LP


 Hier also die legendären Business auf ihrem neuesten Longplayer. Anfangs war ich zwar etwas enttäuscht von der Platte - anscheinend waren meine Erwartungen mal wieder zu hoch - aber je öfter ich die Platte höre, desto geiler wird sie. Purer OI! wie er auch Anfang der 80er nicht besser gespielt werden konnte. Dazu noch der absolute Gassenhauer 'Breaking the Law'. Insgesamt eine um Längen bessere Platte als die 'Anywhere but here'-EP! **Torsten**

Eastern Youth

Bootleg

same


3 Track-EP

 Geil - die Japsen scheinen auf 'nber Müllhalde zu hausen, so dreckig klingt der Sound. Hat aber wohl auch etwas mit der be-rauschen-den Aufnahme zu tun. Lohnt sich, nicht zuletzt wegen dem farbi-gen, auf 400 limitierten Vinyl.T.

Arschlecken Rasur Vol.III Sampler

Scumfuck Mücke

4 Track-EP


 Willi läßt seinem schlechten Geschmack mal wieder freien Lauf. Diesmal mit den Kassierern, Klamydia, Voice of Hate und die Meister höchstselbst, deren Titel 'Fick mich' natürlich wieder Programm ist. Das Cover schlägt in puncto Perversität alles bisher dagewesene... Torsten

Oxblood/Templars

Vulture Rock

Split

3 Track-EP


 Templars mit zwei guten Stücken, wobei 'Bovver Boy' besonders gut reinknallt. Nicht ganz so doll der Oxblood-Song. Die Aufnahme ist auch nicht besonders, was mir aber persönlich besser gefällt, als so'n total glasklarer Sound. OI!-Mücke muß nun mal schmutzig klingen. Torsten

Bruisers

Bird Rec.

Gates of Hell


3 Track-EP

 Etwas schneller und härter als auf der 'Cruisin' for a Bruisin'. Hörenswert v.a. der Titelsong, 'Ode for Jhonny' fällt dagegen ziemlich ab. Guter Durchschnitt. Torsten

Twins Promo

Twins

4 Track-EP

 Nabat, Incivili, The Stab & Klasse Kriminale werden uns hier nahegebracht. Da ich noch nie Fan italienischer


OI!-Musik war, gefallen mir nur The Stab einigermaßen. Der Rest ist viel zu langsam und ideenlos. Torsten

Nasty Vinyl sucks

Nasty Vinyl

P. Bomb-Beilage

7 Track-Single


 Gleich sieben Promo-Tracks aus dem aktuellen N.Vinyl-Programm als Plastic Bomb-Beilage. Zwischen Deutschpunk der gehobenen Klasse findet man hier auch die göttlichen Kurt Urban Karlsson, die sämtliche Finnen-Bands arm aussehen lassen. Lediglich die Beton Combo finde ich scheiße. Torsten

Eraserhead

Capt'n OI

The best of...

23 Track-CD


 Fast alle Hits dieser Band, die Punkrock im Stile der Ramones spielten. Schlugen später etwas härtere Töne an und versackten am Ende ihrer Karriere in irgendwelchen Pop-punk-Gefilden á la Undertones zu ihren schlechtesten Zeiten. Gelungener Querschnitt. Torsten

Resistance 77

Capt'n OI

Thoroughbred Men

24 Track-CD


 Resistance 77 machen ziemlich genialen 77er Punk, und davon gibt's gleich 70 min. auf dieser CD. Durch die Bank geil und teilweise sind auch echte Punkrock-Perlen dabei. Torsten

The Defects

Capt'n OI

Defective Breakdown


22 Track-CD

 77er Punk mit kleinen Defekten. Ganz kurzweiliger Sound mit gelegentlichen Ausflüge in melodische Gefilde. Es fehlt die nötige Abwechslung, denn das hier gebotene wird schnell langweilig. Torsten

Derrick Morgan The Conquering Ruler

Pork Pie

14 Track-CD

 Mr. Skinhead-Reggae zeigt den Neo-Ska-Bands, was an-


gesagt ist: netter original Jamaika-Ska mit starken Reggae-Einflüssen. So soll, nein - so muß es sein! Torsten

Magnificent

Capt'n OI

Hit and Run

22 Track-CD


 Die holländischen Business mit ihrem 1988 erschienenen Debut-Album plus ihre sieben Tracks vom Skins'n'Punks-Vol. 3-Sampler wurden hier nochmal im Taschenformat nachgepresst. Daß sich das Teil lohnt, muß ich ja nicht betonen, The Magnificent kennt eh' jeder. Torsten

OI! The new breed

Step 1

Sampler

19 Track-CD


 Alt und jung gesellt sich gern. Viel neues und ein bißchen altes á la Oppressed ist drauf. Die Songs sind nicht von schlechten Eltern, Gewinner dieser CD sind auf alle Fälle Argy Bargy, auch Distortion kann man sich gut antun. Guter Sampler! Torsten

Capo Regime

Step 1

Same old Story

13 Track-CD


 Ich mag die einfach nicht. Das fing bei deren Debut-EP an und hört mit diesem Long-player im Taschenformat auf. Ist mir einfach zu ideenlos und langweilig, obwohl Power und Geschwindigkeit passen. Irgendwas machen die falsch... Torsten

Bollocks to Christmas

Dojo

Sampler

23 Track-CD

 Ganz zum Schluß wird's noch mal richtig weihnachtlich. Dojo präsentiert hier mit 23 Liedern, was Bands von Bad Manners über UK Subs bis hin zu The Gonads von Weihnachten halten. Teilweise schon recht bekannt, so wird z.B. 'Skinhead Love Affair' in 'Christmas Time Again' umgetextet. Durchwachsender Sampler mit einigen Lange-weilern. Torsten